



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VON POLL
IMMOBILIEN®

Armin Lenz und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 17. September 2020

Kalenderwoche 38



Nur mit Kopfbedeckung betreten Männer den jüdischen Friedhof an der Altkönigstraße. Im Hintergrund direkt angrenzend ist die Wohnbebauung zu erkennen. Auf übliche Abstandsregelungen bei Friedhöfen ist dabei kaum geachtet worden. Foto: js

Jeder Grabstein erzählt eine Geschichte

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Abraham Schwarzschild, Moses Herzfeld, Jettchen Grünebaum, Amalie Heilbronn, Alfred Feinberg ... und noch knapp 40 weiteren Menschen jüdischen Glaubens ist ein Buch über den alten jüdischen Friedhof in Oberursel gewidmet. Stellvertretend für alle die anderen, die einst in der Stadt lebten und eine bunte Gemeinde bildeten, ehe viele zwangsweise die Stadt verlassen mussten, verhaftet, verschleppt, eingekerkert, ermordet wurden.

Das Buch von Angelika Rieber und Lothar Tetzner über den jüdischen Friedhof in Oberursel ist den Menschen und ihren Familien gewidmet, die hier begraben wurden. Aber auch all jenen, die einst in der Stadt zu Hause waren, die Zügeweise abtransportiert wurden und nie wieder kamen... Eine farbige Dokumentation, ein Stück Zeitgeschichte, Ehrerbietung gegenüber den Verstorbenen und Mahnung den noch Lebenden.

„Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone ihres Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht.“ So steht es in Stein gemeißelt auf dem Grabstein von Jettchen Grünebaum, eine geborene Herzfeld aus der Ackergasse, die im September 1871 auf dem kleinen Friedhof an der Altkönigstraße zur letzten Ruhe gebettet wurde. Wenn der Messias sein Nahen mit Posaunenschall ankündigt, um die Toten zu wecken,

sollen diese bereit sein für den Übergang in eine andere Welt. Die auf dem Jüdischen Friedhof begrabenen Toten blicken, wenn sie einst auferstehen, gleich in die richtige Richtung. Alle Gräber dort sind nach Jerusalem ausgerichtet, so ist es jüdischer Brauch. Wenn die Sonne im Osten aufgeht, fließt klarer Lichterglanz über die meist reichlich verwitterten Grabsteine aus einer anderen Zeit, die auf dem Friedhof 1935 abrupt endete.

Alle erzählen eine Geschichte vom „einstigen Reichtum jüdischen Lebens in der Stadt“, wie es Daniel Neumann, Direktor des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen, bei der Vorstellung des Buches nannte.

„Hier ruht eine tüchtige Frau ...“, die kurze Erinnerung an Jettchen Grünebaum in der Grabinschrift ist zum Übertitel des Buches der seit Jahrzehnten unermüdlich forschenden Historikerin Angelika Rieber geworden. So wie diese eine überaus tüchtige Frau sei, fand Daniel Neumann einen schönen Zusammenhang zwischen Forscherin und Forschungsobjekt. Rieber sei der „Stachel im Fleisch“, im positiven Sinne eine „Nervensäge“, die mit ihren Arbeiten Andenken bewahre, Erinnerung für Familienangehörige möglich mache, Forschern Spuren biete. Vor allem aber eine Frau, die sich zur Aufgabe gemacht habe, „Geschichte dem Vergessen zu entreißen“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum, der seit einer Reise nach Israel vor vielen Jahren Mitglied der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) ist, der Angelika Rieber vorsitzt. Brum hob den Einsatz vieler



Im hinteren unaufgeräumten Teil des jüdischen Friedhofs vermutet die Autorin Angelika Rieber noch Grabreste. Foto: js

Menschen und Gruppierungen in Oberursel hervor, das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zu bewahren und die Geschichte kritisch aufzuarbeiten.

Ort des ewigen Lebens

Der Friedhof ist nach jüdischem Verständnis ein Beth-Hachajim, wie es im Hebräischen heißt, ein Haus des (ewigen) Lebens“. Ein Ort des ewigen Lebens ist er für die Toten, die hier Liegerecht haben bis zur Auferweckung durch den Messias. Das gebietet eine jüdische Glaubensvorschrift. Die Geschichten auf den Grabsteinen aber sind vergänglich. Immer mehr verlassen, zerbröseln, verwittern, an manchen hat der Zahn der Zeit schon heftig genagt. Es gehört zum Verdienst des Buches „Der jüdische Friedhof in Oberursel“, dass es dabei hilft, die Erinnerung an diejenigen zu bewahren, die hier begraben liegen. „Die Grabsteine sind sprechende Zeugnisse der Vergangenheit“, schreibt Angelika Rieber. Sie

(Fortsetzung auf Seite 3)

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Marschner
ROLLÄDEN · MARKISEN · UND MEHR

Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Karl Automobile GmbH
CITROËN

Wir haben für Sie geöffnet!
Mo - Fr von 07.30 bis 16.30 h · Sa nach Vereinbarung

karl-automobile.de

Architekten Bauplaner empfohlen

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Seit 1984

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-93063, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

Besuchen Sie unser Bäderstudio

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Unser Herbst wird ...
... farbig
... fruchtig
... duftig

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen

Beratung - Planung - Ausführung
www.koch-oberursel.de

Adam Koch GmbH & Co. KG
Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54589

AC AQUA CULTURA
Führendes Badunternehmen

BESTE BAD STUDIOS

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Die fünfte Jahreszeit – Fastnacht, Fasching, Karneval. Ursprung und Wandel eines Festes“, Vortanmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 18. Oktober)

„Kunst des Drucks und Kunst der Plastik“, Arbeiten von Volker Steinbacher und Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (19. September bis 17. Oktober – außer 10. Oktober)

„Drei Generationen präsentieren Malerei und Fotografie“, Arbeiten von Monika Kuta, Heidrun Reimold, Charlotte Wehe, Julian Solmsdorff und Marvin Völker“, „Trotzmacht des Geistes“, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (beide bis 2. Oktober)

Donnerstag, 17. September

Spaziergang zur Stierstädter Heide (hier: Picknick-Rast) und zurück, Verein Interaktiv, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 10 Uhr, Anmeldung: 06171-25587

Ferien-Schließzeiten

Oberursel (ow). Folgende städtische Einrichtungen aus dem Bereich „Familie, Bildung und Soziales“ sind einige Zeit in den Herbstferien geschlossen – genannt sind jeweils der erste und der letzte Tag der Schließung: Jugendbüro vom 22. bis 30. September; Kinderhaus vom 5. bis 16. Oktober; Kinderbüro vom 5. bis 9. Oktober; Seniorenbeauftragte vom 12. bis 16. Oktober; Frühe Hilfen Oberursel vom 7. bis 16. Oktober; Elternberatung vom 5. bis 16. Oktober und Nest-Werk vom 5. bis 9. Oktober. Vom 12. bis 16. Oktober ist der Verein Nest-Werk nur dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Freitag, 18. September

Oktoberfest „O'zapft is!“, Windrose, Garten, Neutorallee, 16 bis 23 Uhr

Samstag, 19. September

Heideaktion, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Treffpunkt: unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide, 9.30 Uhr

„Kunst im Garten“ Skulpturen aus Ton, Figuren aus Holz, Ölbilder u.a. von Hans Jürgen Schönherr, Garten von Rita Schneider, Im Rosengärtchen 55, 14 bis 18 Uhr

Stadtführung „Camp King – Spuren einer wechselvollen Geschichte“ mit Sylvia Struck, Treffpunkt: Kinderhaus, Jean-Sauer-Weg 2, 14 Uhr, Anmeldung (bis 18. September): 06171-502232

Fahrradtour mit Antje Runge, Treffpunkt: Bahnhof, 15 Uhr, Anmeldung: antjerunge21@gmail.com

„Fink hört zu“ mit Christof Fink, Bleiche, Weißkirchen, 16 Uhr

Oktoberfest „O'zapft is!“, Windrose, Garten, Neutorallee, 16 bis 23 Uhr

Sonntag, 20. September

„Spielplatzgespräch“ mit Antje Runge, Bommersheim, Spielplatz In der Steingasse, 10.30 Uhr

Wanderung „Von der Hohemark bis zum Marktplatz“ mit Marion Unger, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemark, 11 Uhr, Anmeldung: 0178-1895599

„Kunst im Garten“ Skulpturen aus Ton, Figuren aus Holz u.a. von Hans Jürgen Schönherr, Garten von Rita Schneider, Im Rosengärtchen 55, 14 bis 18 Uhr

Donnerstag, 22. September

„Spielplatzgespräch“ mit Antje Runge, Weißkirchen, Spielplatz an der Bleiche, 16 Uhr

Donnerstag, 24. September

„Spielplatzgespräch“ mit Antje Runge, Stadtmitte, Deschauer Park, 16 Uhr

Vortrag „Traumata lösen mit schamanischer Heilkunst“ von Daniela Krämer, Naturheilverein, Stadthalle, 19 Uhr, Anmeldung: 06171-2060708

„CanTaunus“ singt in der Johanniskirche

„Jetzt werde ich unfreiwillig zur Solistin!“, stellte eine Sängerin des gemischten Chors „CanTaunus“ während der ersten Nach-Covid-19-Chorprobe am Samstag fest. Nach sechsmonatiger Pause probte der Chor in der Ruine der alten Johanniskirche in Weißkirchen. Für die Choristen war das eine lange Zeit der Abstinenz, trifft der Chor sich doch sonst einmal im Monat. Unter den derzeit akzeptablen Möglichkeiten, ist die Wahl auf das alte Gotteshaus gefallen. Dort ist es möglich, in zwei Gruppen und unter Berücksichtigung des Mindestabstands zu proben, ohne dass die Stimmen verhallen. Sicherheit ist das höchste Gebot, mahnte der Vorsitzende Claus Peter Blaschke, der sich um die Genehmigungen von Gesundheitsamt und Stadt kümmerte. Die Sänger verteilten sich im Mittelschiff mit dem nötigen Abstand. „Es ist schon merkwürdig und eine Herausforderung, niemanden neben sich zu haben“, sagten die Choristen. Für das erste Mal nach einem halben Jahr sei es eine erfolgreiche Probe gewesen, bilanzierte Chorleiter Wolfgang Gatscher. „Es hat so gutgetan, euch zu sehen und gemeinsam zu singen. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen“, verabschiedete sich eine Sängerin. Die nächste Probe in der Johanniskirche findet am 27.



September ab 10 Uhr statt. Interessenten, die den Chor kennenlernen möchten, können sich per E-Mail an wolgamusic@freenet.de melden. Foto: CanTaunus

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Sonntag, 20. September

Stadtrallye mit 28 Aktionspunkten, Weiherplatz, Grüner Weg, Untergasse, Freier Platz, Ober-gasse u.a., 13 bis 18 Uhr

Dienstag, 22. September

„on tour“, Bürgermeistersprechstunde mit Steffen Bonk, Treffpunkt: Edeka-Markt, Eschborner Straße, 16 Uhr

Samstag, 26. September

Tag der offenen Tür, Phorms Schule, Waldstraße 91, 11 Uhr

Sonntag, 27. September

Erntedankwanderung, St. Bonifatius, Untergasse 27 (bei schlechtem Wetter in und um das Gemeindezentrum), 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Malaktion zum Weltkindertag

Oberursel (ow). Jedes Jahr am 20. September werden deutschlandweit die Kinderrechte im Rahmen zahlreicher Weltkindertagsfeste gefeiert – auch in Oberursel hat das Tradition. So organisiert das städtische Kinderbüro, in enger Kooperation mit dem Kultur- und Sportförderverein Kinderfeste, Theateraufführungen, Ausstellungen und vieles mehr, um auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam zu machen und sie mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus zu rücken. Corona aber prägt nach wie vor das Leben – auch in Oberursel. Das bedeutet für die ursprünglich geplante Familienmesse, die im Rahmen des Weltkindertags in der Stadthalle stattfinden sollte, eine Planänderung. Aber noch lange nicht, dass der Weltkindertag ausfällt.

Die besondere Situation unter Covid-19 hat dazu geführt, dass gerade Kinder in den vergangenen Wochen und Monaten oft stille und unsichtbare Leittragende der Einschränkungen des Alltags waren. Umso wichtiger ist es nun, zum diesjährigen Weltkindertag jedem

Kind eine Stimme zu geben und genau hinzuhören, was es zu sagen hat.

Unter dem Motto „Kinder erobern die Straßen – Kinderrechte schaffen Zukunft!“ sind alle Mädchen und Jungen eingeladen, rund um den Weltkindertag vom 20. bis 25. September, ihre Wünsche und Bedürfnisse und ihre Erfahrungen aus dieser besonderen Zeit auf die Straßen von Oberursel oder auch auf eigene Plakate zu bringen.

Mit den bunten Kreidezeichnungen der Kinder auf Straßen, Bürgersteigen, in Garagen-einfahrten, auf dem Schulhof und auf Plakaten können so Forderungen an die politischen Entscheidungsträger gesendet werden. Die Straßenschilder und Plakate sollen, wo immer möglich, fotografiert und an die E-Mail-Anschrift kinderbuero@oberursel.de des städtischen Kinderbüros gesendet werden.

Anschließend werden die Bilder auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht und verleihen so den Anliegen der Kinder Gehör. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Kinderbüro unter Telefon 06171-628728.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. September

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 18. September

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 19. September

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 20. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 21. September

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 22. September

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 23. September

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 24. September

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 25. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houillier Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 26. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 27. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

| | |
|--|------------------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt | 112 |
| Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen | 06172-19222 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805-607011 |
| Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg | 06172-140 |
| Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 | 62400 |
| Sperr-Notruf für Karten | 116116 |
| Notruftelefon für Kinder und Jugendliche | 116111 |
| Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ | 0800-116016 |
| Telefonseelsorge | 0800-1110111 0800-1110222 |
| Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel | 509120 |
| Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel | 509121 |
| Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden | 509205 |
| Stromversorgung | 0800 7962787 |
| Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung | 06172-26112 |
| Giftinformationszentrale | 06131-232466 |

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Jeder Grabstein erzählt...

(Fortsetzung von Seite 1)

erzählen uns von den einstigen jüdischen Gemeinden und ihren Mitgliedern, sie geben Hinweise auf die gesellschaftliche Stellung und das Leben der Menschen, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben. „Hier ruht ein gerechter und aufrechter Mann unter den Freigebigen, er ging stets den Weg der Guten, seine Seele hing an dem lebendigen Gott und all sein Tun geschah um Gotteslohn.“ So steht es in hebräischen Schriftzeichen auf dem Grabstein von Heimann Herzfeld, gestorben im November 1874.

Akribisch notiert finden sich die zusammengetragenen Puzzleteile aufgeführt im quadratischen Buch mit der markanten Spiralbindung. Zu jedem Namen und zu jedem Text gibt es ein Foto, für Nachfahren früherer jüdischer Bewohner der Taunusstadt eine Fundgrube, für deren Kinder, Enkel und Urenkel sind die Gräber Orte der Erinnerung.

Immer wieder kommen Suchende zu Angelika Rieber, zu ihren Führungen über den Friedhof, zuletzt am vergangenen Sonntag im Rahmen des „Tag des Denkmals“, kommen Menschen aus vielen Ländern Europas und Übersee, um ihre Vorfahren zu „besuchen“.

Der Theologe und Kenner orientalischer Sprachen Lothar Tetzner hat die Texte auf den Steinen und Stelen entziffert und übersetzt, die Historikerin und profunde Kennerin der Geschichte Oberurseler Juden, Angelika Rieber, hat maßgeblich die familiengeschichtlichen Daten recherchiert und sich außerdem auf Spurensuche zur Geschichte des Fried-

hofs begeben. Genau datieren lässt sich seine Gründung noch heute nicht, alle Belege sprechen für den Anfang der 60er Jahre des 19. Jahrhunderts. Fest steht, dass der Friedhof 1863 im Gewannbuch als „Israelitentodtenhof“ verzeichnet ist, das älteste erhaltene Grab stammt aus dem Jahr 1866. Angelika Rieber hat bei ihrer Spurensuche noch andere Ungereimtheiten entdeckt, „kein Ruhmesblatt für Oberursel die ersten 20 Jahre nach 1945“, formuliert sie vorsichtig. Die „fragliche Einzäunung“ etwa ohne Einhaltung der Abstandsmarke von 30 Metern zur Bebauung, eine nicht geklärte Erweiterung um 100 Quadratmeter Anfang des 20. Jahrhunderts, eine ominöse „Schenkung“ zurück an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen, ein Stück Land, das diesem eigentlich gehörte. Rätsel gibt auch das hinterste Stück des Friedhofs unterhalb des Schwimmbads auf, wo wohl einst der Eingang war. Eine Hecke trennt es ab, dahinter ein kleiner Urwald bis zum Zaun, unter dem möglicherweise noch Reste von Grabmalen zu finden sind. Aufklärung erwünscht, so Rieger, Integration in das Friedhofsgelände und dann vielleicht ein Gedenkstein.

Das Buch „Der jüdische Friedhof in Oberursel“ ist in allen Oberurseler Buchhandlungen erhältlich. Herausgeberin ist die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtunus, über die es auch bestellt werden kann. Es kostet 15 Euro, die ISBN-Nummer lautet: 978-3-00066440-3.

Lkw stürzt um – Fahrer verletzt



Am Dienstag ist in Oberursel ein Wechsellader-LKW umgestürzt. Der Fahrer wurde hierbei verletzt. Einsatzkräfte des Rettungsdienstes versorgten den Fahrer. Auch die Feuerwehr Oberursel rückte zur Unfallstelle aus. Sie kümmerte sich um auslaufende Betriebsstoffe. Unfallursache und Höhe des Sachschadens sind noch nicht bekannt. Foto: Sajak

Freshe 20% Rabatt
auf Volkswagen Original und Economy Teile*

Economy Service Karte **4+**

Eko Fresh
feiert den Style und die fairen Angebote des Volkswagen Economy Service

* Weitere Aktionsbedingungen und Gutscheinregistrierung unter volkswagen.de/economy-service. Gutscheinausgabe bis zum 31.10.2020 nur für Fahrzeuge älter 4 Jahre und für private Endkunden. Einlösbar vom 01.09. bis 31.10.2020 auf den netto Teileumsatz von Volkswagen Original Teilen® sowie Volkswagen Economy Teilen. Nur solange der Vorrat reicht. Für weitere Fragen zur Aktion wenden Sie sich gerne an uns.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Koch GmbH

An den drei Hasen 3, 61440 Oberursel

Tel. +49 6171 59000, <http://www.autohaus-koch-oberursel.de>

TV Oberstedten holt Versammlung nach

Oberursel (ow). Der Vorstand des TV Oberstedten lädt alle Mitglieder unter Einhaltung des Hygienekonzepts des TVO zur Mitgliederversammlung für Dienstag, 22. September, um 19.30 Uhr in den Vereinsraum der Vereinsturnhalle in der Niederstedter Straße 12a ein. Der Vorstand informiert über das zurückliegende Jahr 2019 und gibt einen Ausblick über die Auswirkungen des sportlichen Covid-19-Shutdown. Weiterhin stehen wichtige Neuwahlen verschiedener Vorstandsämter an. Auch Ehrungen langjähriger Mitglieder und Ehrenamtshelfer stehen auf der Tagesordnung. Der Vorstand bittet um Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail an information@tv-oberstedten.de oder durch Eintragen in die ausgehängte Liste in der Vereinsturnhalle.

Western beim Dienstagskino

Oberursel (ow). Beim „Dienstagskino“ in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, steht am Dienstag, 22. September, um 20 Uhr ein Western auf dem Programm. Kostenbeitrag: vier Euro. Maximal werden 22 Personen für die Veranstaltung zugelassen, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Sitzplätze müssen telefonisch reserviert werden, sind dann nummeriert und werden bei der Reservierung zugewiesen. Der Einlass für die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr, die Anmeldung unter Telefon 06171-636930 ist Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr möglich. Der Kartenverkauf und der Verkauf von Getränken erfolgen über eine eigens dafür eingerichtete Theke. Der Cafébereich bleibt geschlossen.

Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!



An Fältchen kann Permanent Make-up bekanntermaßen überhaupt nichts machen - ist auch nicht die Aufgabe. Wie kommt es also, dass „frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up um Jahre jünger aussieht?

Was meist stört und uns im wahrsten Sinne „alt“ aussehen lässt ist verlorengegangene Frische, der müde Blick durch beginnende Schläpfalter, fehlende Augenbrauen, die dem Gesicht einen Rahmen gegeben haben...

DAS alles geben wir mit unserem Permanent Make-up Ihrem Gesicht wieder zurück!

KOMMEN: Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und lassen Sie sich überzeugen

SCHAUEN: Sie mir über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN: Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung

WANN?: Dienstag, den 22. September 2020, 18.30 Uhr

WO?: LiliBrown Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel
Anmeldungen bitte unter:
Tel: 0176-640 904 32
06171-894 19 57



Unfallflucht nach Wendemanöver

Oberursel (ow). Ein unbekannter Fahrer verursachte vermutlich aufgrund eines riskanten Wendemanövers am Donnerstag einen Unfall und flüchtete. Gegen 12.20 Uhr befuhr ein 49-Jähriger mit seinem Landwirtschaftsfahrzeug die Homburger Landstraße, als eine vor ihm fahrende Person ohne Verwendung des Blinkers nach links über eine Fahrbahngrenzung in Richtung einer Tankstelle abgebogen sein soll. Der Autofahrer wendete jedoch vor der Tankstelle und fuhr anschließend in entgegengesetzter Fahrtrichtung weiter. Wegen des plötzlichen Wendemanövers und des damit verbundenen unvorhersehbaren Fahrverhaltens wich der 49-Jährige nach

rechts aus, um eine Kollision mit dem Auto zu verhindern. Dabei touchierte der Landwirt einen geparkten VW Multivan. Durch den Zusammenstoß entstand am Landwirtschaftsfahrzeug und am Kleinbus ein Sachschaden von mehreren tausend Euro. Nach Angaben des Mannes soll es sich beim flüchtigen Fahrer um einen etwa 35 bis 40 Jahre alten Mann mit dunklem Teint in einem grauen Opel Corsa gehandelt haben.

Er soll kurze schwarze Haare und ein dunkles Shirt getragen haben. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu wenden.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

23.09.2020 – 17.01.2021
SCHLOSS BAD HOMBURG
PRINCESS ELIZA
ENGLISCHE IMPULSE FÜR HESSEN-HOMBURG
WWW.ELIZA2020.DE

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen | KULTURFONDS HESSEN



Unverhoffter Geldsegen für die Stadtbücherei: Deren Förderverein bekommt die 10 500 Euro, die in einem Buch gefunden wurden, das für die vom Verein organisierten Flohmärkte abgegeben worden war. Es freuen sich (v. l.) Stadtrat Christof Fink, Edith Schäfer vom Förderverein und Bibliothekschefin Claudia Hannes mit dem Buch „Unter deutschen Betten“, in dem das Geld gefunden wurde. Foto: Streicher

Von Räuberpistolen und Männern in Tarnanzügen

Oberursel (js). Es war einmal an einem Freitagmorgen, so etwa kurz nach zehn ... Spannender Anfang, oder? So fängt auf jeden Fall das Märchen an, das Edith Schäfer immer wieder erzählen muss. Und tatsächlich, es wird eine reichlich skurrile Geschichte, die sich aus einem kurzen aufmerksamen Moment an jenem Freitagmorgen im Februar entwickelt. Zwei Damen, die später im Text höchstens noch einmal am Rande erwähnt werden, spielen darin eine Hauptrolle.

Ganz kurz nur, aber ohne sie und ihre Aufmerksamkeit hätte die Story mit Sicherheit eine ganz andere Entwicklung genommen. Es wäre vielleicht von einem Bücherfreak zu erzählen, der unversehens auf einen Schatz stößt, nachdem er zwei Euro für eine fragwürdige olle literarische Kamelle auf einem kleinen Flohmarkt bezahlt hat. Oder von einem, der den Schatz zerschreddert in irgendeinem Altpapierhaufen findet. Vielleicht wäre auch gar nichts zu erzählen, weil keiner die Geschichte gefunden hätte zwischen Bergen längst gelesener Worte und Sätze in längst vergessenen Büchern.

Es war also an einem Freitagmorgen in der Stadtbücherei Oberursel am Marktplatz, um endlich etwas tiefer in das Märchen einzusteigen. Nach den zwei aufmerksamen Damen treten eine dritte Dame vom Förderverein und die Chefin des Hauses auf, bis sich die Sache plötzlich verselbstständigt und sogar ungebetene Gäste auftauchen. Skurrile Leute, die Märchen erfinden, aus der Kur anrufen und Räuberpistolen auftischen, „rustikale Damen“, die bei Stadtrat Christof Fink versprechen und seltsame Erwartungen äußern, Männer in militärischen Tarnanzügen, die mit Geländewagen und ledernem Geldkoffer vor dem Haus der Bücher auftauchen und kurzfristig Schrecken verbreiten. Oh ja, das alles, weil wir kommen zurück zum Kern, zwei Damen möglicherweise über einen spannenden Buchtitel gestolpert sind. Zugegeben, ein bisschen frivol kommt er daher, „Unter deutschen Betten“ lautet er, da könnte ja was rumkommen. Nun aber genug der Rätsel.

An jenem Freitagmorgen im Februar also denkt sich die Dame, die zum Werk von Justyna Polanska mit dem Untertitel „Eine polnische Putzfrau packt aus“ greift, da guck ich doch mal rein. Ist nur bedingt ihre Aufgabe, sie muss vor allem checken, ob das Buch noch in Ordnung ist und auf den Flohmarktstisch kann oder ob es in die Kategorie „Nicht ver-

käuflich“ fällt. Dann würde es sofort zum Altpapier wandern. Daumen hoch, und siehe da, lugt da doch plötzlich ein „Fünfhunderter“ zwischen den Seiten hervor. Echt, wie Edith Schäfer vom Vorstand des Fördervereins später beim Gang zur Bank feststellen lässt, nicht gefälscht, nicht geklaut, richtig echt. Wie auch die anderen 20 „Fünfhunderter“ die nach und nach aus den Seiten mit den Bettgeschichten der polnischen Putzfrau purzeln.

Was tun? Die rechtschaffenen Damen von Stadtbücherei und Förderverein, ehrlich bis unter die Haut, spazieren, wie sich das gehört, zum Fundbüro im Rathaus, erstatten Meldung über den überraschenden Fund und geben die 10 500 Euro auf Heller und Pfennig ab. Das ist der Moment, an dem der skurrile Teil der Geschichte mit den schrägen Figuren beginnt, die alle die 21 Fünfhunderter aus Versehen bei der polnischen Putzfrau unter dem deutschen Bett geparkt haben wollten. Und die Spende an die Stadtbücherei eigentlich nur als Bücherspende ohne geldwerten Vorteil für den Flohmarkt gedacht war. Bundesweit wurde die Geschichte vom außergewöhnlichen Geldfund über viele Medien verbreitet und hat in der Folge jede Menge schräge Vögel auf den Plan gerufen, die auf ein Flohmarkt-Schnäppchen aus waren. Gleichwohl, die sechsmonatige Aufbewahrungsfrist ist abgelaufen, nicht ein Vogel konnte die korrekten Angaben machen. Abgabebetag, ungefähre Uhrzeit, Höhe des Geldbetrags, alles Fehlanzeige. Nicht mal an die polnische Putzfrau konnten sie sich erinnern.

Was tun, sprach Fink schließlich und besprach sich mit dem Magistrat, denn unversehens hat Paragraph 978 1 BGB der Stadt als Behörde den Eigentumsanspruch am Fund zugesprochen, dem Förderverein hätten nur schlappe 325 Euro Finderlohn zugestanden, der polnischen Putzfrau gar nichts. Also wurde entschieden, dem Förderverein die komplette Fundsumme zu überlassen. Der gibt's an die Stadtbücherei weiter, das ist schließlich seine Daseinsfunktion. Mit Flohmärkten, die sonst die Spendensummen erwirtschaften, war ja in Corona-Zeiten kein Geschäft zu machen. Nun kann wieder in die Leseförderung von Kindern investiert werden und natürlich in den Ankauf neuer Medien. Ab November sollen übrigens wieder kleine Flohmärkte stattfinden, kündigt Edith Schäfer an. Neue Bücherspenden sind erwünscht, durchaus auch mit Einlagen.

Online Termine vereinbaren

Hochtaunus (how). Eine Terminvergabe über den Online-Terminkalender für die Kfz-Zulassungsbehörde und die Fahrerlaubnisbehörde ist wieder möglich. Außer den regulären Sprechzeiten – Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 14.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 11 Uhr; Fahrerlaubnisbehörde Montag bis Freitag von 7.30 bis 11 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr – können Online-Termine zusätzlich angeboten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Zulassungsstelle eine schrittweise Rückführung von ausschließlichen Terminen in den Normalbetrieb durchführen. „Nun ist uns die komplette Umstellung auf den Normalbetrieb gelungen und

läuft schon seit über zwei Wochen erfolgreich“, freut sich Dezernent Thorsten Schorr. „Schon jetzt sind wir in der Lage und können zusätzliche Termine anbieten.“ Nach wie vor sind die Hygienebedingungen unter der Corona-Pandemie zu beachten. Kunden müssen sich vor dem Einlass in das Gebäude die Hände desinfizieren und eine Maske tragen. Aufgrund der Abstandsregelungen können außerdem nicht so viele Kunden wie früher ins Gebäude gelangen, da jeder zweite Sitzplatz in den Wartezonen noch immer gesperrt ist. Der Online-Terminkalender ist im Internet unter www.terminland.de/hochtaunuskreis zu finden. Auch telefonische Terminvergaben unter 06172-9990 sind möglich.

Weihbischof besucht wachsendes Wohnprojekt

Oberursel (bmi). Jahrelang standen die zwei neu errichteten Wohnhäuser leer, der Wegfall ihrer eigentlichen Bestimmung ließ die als Schwesternwohnheim konzipierte Anlage in eine Art Dämmerzone versinken. Quasi „wachgeküsst“ wurden die beiden Häuser nun gemeinsam vom Bistum Limburg, dem Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus und der Stadt Oberursel. Nach zunächst langwierigeren Vertragsverhandlungen mit dem vormaligen Eigentümer konnte das Bistum die beiden Häuser erwerben und realisiert hier jetzt in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und der Stadt Oberursel ein innovatives Wohnprojekt.

Weihbischof Dr. Thomas Löhr nutzte die Gelegenheit, sich im Rahmen seiner Visitation ein Bild von den Häusern im Altenhöfer Weg und dem hier nun gelebten „gemeinschaftlichen Wohnen“ zu machen. Nachdem die ersten Bewohner bereits im Januar einziehen konnten, folgten die letzten Corona-bedingt erst im Mai. Nun teilen sich sechs Erwachsene und drei Kinder das Haus 57d, während Haus 57c derzeit noch als Übergangseinrichtung für diejenigen Wohnungslosen fungiert, die aufgrund der anstehenden Sanierung aus dem Haus Mühlberg ausziehen mussten.

Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, am Freitag dieser Woche findet die feierliche Einsegnung statt, so dass die Bewohner Ende September wieder dahin zurück ziehen können.

Weihbischof Dr. Löhr wies darauf hin, dass gerade durch Corona viele bereits bestehende soziale Missstände sozusagen „demaskiert“ wurden, und Bürgermeister Hans-Georg Brum fügte hinzu, dass durch die Pandemie Armut umso schwerer wiege und mittlerweile auch Schichten von Armut betroffen seien, von denen man es normalerweise nicht erwarten würde, wie beispielsweise der untere Mittelstand. Hier mit diesem Leuchtturmprojekt ein Zeichen zu setzen und zur gesellschaftlichen Diversität in Wohngebieten beizutragen, ist auch ein Anliegen des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus.

Übereinstimmend lobten sowohl Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (Geschäftsführer) als auch Pfarrer Andreas Unfried (Vorsitzender des Vorstandes), die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten bei diesem Projekt. Dem konnten auch der Bezirksdekan des Hochtaunus, Pfarrer Paul Lawatsch, und Erster Stadtrat Christof Fink nur zustimmen. Nach Finks Ansicht ist die große Offenheit aller Beteiligten und die, wie er sagte, „weltliche“ Orientierung der kirchlichen Vertreter dafür verantwortlich, dass sich alle gut aufeinander einlassen können. Sich aufeinander einlassen müssen auch die Bewohner des Projektes „gemeinsam Wohnen“, denn ihre priva-

ten Rückzugsräume in ihren Ein- bis Zweipersonen-Zimmern umfassen zwar ein Bad, aber keine Küche. Diese befindet sich im Gemeinschaftsbereich, dort stehen auch weitere großzügige Aufenthaltsräume zur Verfügung. Unterstützt werden die Hausbewohner in beiden Häusern von einem multiprofessionellen Team aus Sozialarbeitern, einer Hauswirtschaftskraft und einem Hausmeister.

Wie der Auszug aus dem Elternhaus

Es braucht Mut, meinte Eugenie Riffel, Abteilungsleiterin Kinder, Familien und soziale Hilfen der Caritas, aus Gemeinschaftsunterkünften mit umfassender Betreuung und Beratung auszuziehen und den Übergang in so ein selbstbestimmteres Wohnprojekt zu wagen. „Es ist wie der Auszug aus dem Elternhaus, da können ähnliche Ängste aufkommen“, weiß sie. Die Aufgabe der Caritasmitarbeiter besteht daher auch oft darin, hier Halt zu geben, Mut zu machen und die Rückversicherung zu bieten, dass sich die anerkannten Flüchtlinge mit ihren erlernten Deutschkenntnissen im sozialen Raum bewegen können. Im Bereich „gemeinsam Wohnen“ leben derzeit neun Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von drei bis über 60 Jahren, darunter sowohl Alleinstehende als auch Ehepaare und eine Mutter mit Kindern. Gerade diese Diversität sieht der Caritasverband als Bereicherung und hofft, dass auch das zweite Haus, in dem derzeit zehn bis zwölf Wohnungslose leben, in ein ähnliches Projekt umgewandelt wird, sobald der Umzug der Obdachlosen zurück ins Haus Mühlberg abgeschlossen ist.



Weihbischof Dr. Thomas Löhr im Gespräch mit einer Bewohnerin im Wohnprojekt „Gemeinsam Wohnen“. Foto: bmi

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz? Beachten Sie die Stellenangebote auf Seite 19

Einsatz auf der Stierstädter Heide

Oberursel (ow). Wo sich in diesen Zeiten viele Menschen aufhalten, um sich Bewegung und Frischluft zu verschaffen, da finden trotz der allseits einschränkenden Umstände fortlaufend Aktivitäten für den Schutz und die Pflege des Waldes und der Oberurseler Natur statt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist hier ganzjährig aktiv.

So inspizierten die aktiven Mitglieder im Verlauf der Sommerferien an mehreren Terminen die gut 2000 Vogel- und Fledermaus-Nistkästen im Stadtwald und auf umliegenden Wiesenflächen. Ziel ist es, die seit Jahrzehnten stattfindende jährliche Erhebung der Entwicklung von Fledermaus- und Vogelpopulationen fortzusetzen. Im Zuge der langjährigen Auswertung können unter anderem Rückschlüsse zu Einflüssen des Klimawandels auf das Vorkommen der fliegenden und flatternden Waldbewohner gezogen werden. Stetig werden bei den Kontrollen Nistkästen instandgesetzt und bei Bedarf ersetzt, damit die Bedingungen zur Fortpflanzung der Kohl- und Blaumeisen, Trauerschnäpper sowie der vielfältigen Fledermausarten gefördert werden. Dass sich in dem ein und anderen Nistkasten bisweilen auch ein Siebenschläfer-Weibchen niederlässt, um ihre Jungen zur Welt zu bringen, ist dabei ein ebenso erfreulicher Anblick.

Weitere Aktivitäten der SDW Oberursel folgen am Samstag, 19. September. Auf der Stierstädter Heide wird dann wieder gerupft und gezupft, um die im Frühjahr ausgetriebenen Fremdgewächse wie Birken, Ginster, Kie-

fern und Eichen aus dem Heidebewuchs zu entfernen. In Handarbeit wird mit Einsatz von Hacken dazu beigetragen, dass die im Vorder- taunus größte zusammenhängende Heidefläche erhalten bleibt. Das jährliche Heide-Blühen ist nicht nur eine Augenweide für die Spaziergänger, sondern bietet vor allem Bienen und vielzähligen Kleintieren wie unter anderem der schützenswerten blauflügeligen Ödlandschrecke einen wertvollen Lebensraum. Über tatkräftige Unterstützung durch Freiwillige freut sich die SDW auch für die Heideaktion am Samstag. Bei den Arbeiten auf der weitläufigen Fläche von etwa 20 000 Quadratmetern sind die aktuellen Abstandsregelungen gut einzuhalten. Arbeitshandschuhe sollten für diese Heideaktion nach Möglichkeit mitgebracht werden. Zum Pausieren laden die Baumstämme am Rande der Heidefläche ein. Bei der Versorgung der Helfenden durch die SDW werden die geltenden Hygienebestimmungen beachtet.

Wer sich an der Heideaktion beteiligen möchte, findet sich am Samstag ab 9.30 Uhr unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide ein. Die Aktion endet in der Regel gegen 15 Uhr, wobei auch eine zeitweise Teilnahme an der Heideaktion sehr willkommen ist. Eine weitere Heideaktion ist für Samstag, 14. November, geplant. Weitere Informationen zu den Aktivitäten der SDW und Waldjugend Oberursel sind im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden.



Stephanie Yam-Brennan, seit August neue Leiterin der „Portstrasse“, hat viele Pläne und Ziele für die Entwicklung und die Arbeit der Einrichtung und des Teams. Foto: Stadt Oberursel

„Portstrasse“ mit neuem Logo und neuer Leitung

Oberursel (ow). Im Zeichen von Erneuerung und Modernisierung zeigt sich die „Portstrasse“: Ein neues und buntes Logo auf dem Leuchtschild am Haus und eine Fahne am Haupteingang laden jugendliche Gäste zur Freizeitgestaltung ein. Es sind nicht nur Äußerlichkeiten, die das

na-Pandemie reduziert statt. Um in diesen außergewöhnlichen Zeiten dennoch aktiv zu sein, werden neue Formate eingearbeitet. Stephanie Yam-Brennan, seit 1. August neue Leiterin des Hauses, hat viele Pläne und Ziele für die Entwicklung und die Arbeit der Einrichtung und des Teams. Aktuell arbeiten in der „Portstrasse“ sechs Fachkräfte, die sich auf drei Vollzeit- und drei Teilzeitstellen verteilen. Eines der wichtigen Ziele ihrer Arbeit ist für Stephanie Yam-Brennan die Verstärkung der Netzwerkarbeit mit den Oberurseler pädagogischen Institutionen, Bildungsträgern und Vereinen. Auch ist es ihr Ziel, Jugendliche unterschiedlichster Interessensgruppen zu erreichen und den Ort „Portstrasse“ bekannter, attraktiver und beliebter zu machen. Weiterhin soll es gezielte Maßnahmen besonders für neu zugezogene Jugendliche geben, um diese für die Einrichtung zu gewinnen und sie zu integrieren. Mädchenangebote werden außerdem ein neues Gewicht bekommen.

Erster Stadtrat Christof Fink: „Es ist wichtig, dass wir gerade in diesen Zeiten das Angebot der ‚Portstrasse‘ für die Jugendlichen aufrechterhalten beziehungsweise den aktuellen Anforderungen anpassen. Die ‚Portstrasse‘ ist ein zentraler Treffpunkt und Ort des Austauschs und bietet vielfältige Angebote wie auch Unterstützung für die Jugendlichen. Auch in schwierigen Lebenssituationen finden sie hier kompetente Ansprechpartner in unseren Fachkräften, die ihnen weiterhelfen. Dass wir uns jetzt von dem sperrigen, früheren Namen verabschieden, finde ich sehr gut. Für die Oberurseler ist das schon immer ‚die Portstrasse‘, und jetzt passt das einfach besser. Ich wünsche Stephanie Yam-Brennan alles Gute für ihre Leitungsfunktion und freue mich auf das, was sie mit ihrem Team an neuem Angebot erarbeiten wird!“

! Die Öffnungszeiten der „Portstrasse“ sind: Montag bis Donnerstag von 15 bis 20 Uhr sowie Freitag von 15 bis 22 Uhr. Die Samstage stehen Jugendgruppen zur Verfügung.

Kreativ mit Gips

Oberursel (ow). Ein Angebot der Volkshochschule (VHS) für Kinder ab sieben Jahren widmet sich dem kreativen Gestalten mit Gips. Mit Gipsbinden lässt sich nicht nur ein gebrochener Arm verbinden, sie dienen ebenfalls als Grundmaterial für die fantasievolle Gestaltung großer und kleiner Kunstwerke. Der Kurs findet am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September, jeweils von 10 bis 12 Uhr im Nebengebäude der Grundschule Mitte statt. Die Kursgebühr beträgt 36 Euro. Anmeldungen können online unter www.vhs-hochtaunus.de oder unter Telefon 06171-58480 getätigt werden. Persönliche Anmeldungen in der Füllerstraße 1 sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

1984
LOUISEN ARKADEN
Do. 1. Oktober | 18 - 22 Uhr
Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service
Fußgängerzone - Bad Homburg | ggü. KARSTADT
310 Parkplätze | 36 Shops + Gastronomie

Livestream-Interview

Oberursel (ow). Das Oberurseler Forum lädt die Bürgermeisterkandidaten zum Gespräch ein. Eine Woche lang werden Fragen für den jeweiligen Kandidaten gesammelt, diese werden dann im Livestream-Interview im Oberurseler Forum bei Facebook veröffentlicht. Nächster Gast am Montag, 21. September, um 21 Uhr ist Michael Planer (FDP). Während des Livestreams besteht die Möglichkeit, einen Kommentar abzugeben und neue Fragen zu stellen. Die bisherigen Interviews können unter <http://obu.li/bm2021> nachgelesen werden.

Viel Lob für mutige Kulturmacher

Oberursel (js). Wo gibt's denn sowas? Eine Frage, die Dirk Müller-Kästner in diesem Sommer oft gehört hat. Im Corona-Sommer 2020, in dem es landauf, landab eigentlich nur Absagen hagelte, wenn es um geplante Kulturveranstaltungen und andere Events ging. Ereignisse, bei denen sich Menschen in größeren Mengen versammeln, um den Sommer mit Begleitprogramm meistens im Freien zu genießen. „Bei uns“, konnte Müller-Kästner da stets antworten, nun, wo der Sommer langsam ausklingt, auch mit viel Stolz. In der Taunusstadt hat der Verein „Kunstgriff“ es geschafft, einen „Orscheler Sommer“ aus dem Hut zu zaubern, der dem Sommerkulturprogramm vergangener Jahre in Quantität und Qualität kaum nachstand.

„Wir gucken, was machbar ist, und dann legen wir los“, das war die Maxime, mit der die Kunstgriffer laut Vereinschef Müller-Kästner starteten, als die interne Grundsatzentscheidung gefallen war. „Ja, wir wollen“, lautete diese, sich selbst und dem treuen Publikum verpflichtet. Im Kulturamt der Stadt gab es wichtige Fürsprecher, auch im ebenso wichtigen Ordnungsamt, das gemeinsam entwickelte Hygienekonzept konnte stets an veränderte Landes- oder Bundesvorgaben angepasst werden. Binnen drei Tagen wurde das modifizierte Programm mit zum Teil neuen Bands aus dem Boden gestampft, Müller-Kästner konnte sich auf einen Stamm von 50 Helfern aus dem Verein verlassen.

Mit einem „Helferfest“ bedankte sich der Verein am Wochenende bei den fleißigen Unterstützern, der Dank des Vorstands, aber auch von Bürgermeister Hans-Georg Brum und der Brunnenkönigin mit ihrem Brunnenmeister war ihnen sicher. Mit dem Hof der Grundschule Mitte in der Altstadt wurde eine perfekte Location für den Großteil der Veranstaltungen gefunden. Umzäunt, mit kontrollierbarem Ein- und Ausgang, genügend Abstandsflächen, guter Toilettenstruktur. Kunstgriff-Chef Müller-Kästner: „Wir haben alle Regeln eingehalten, es hat funktioniert, vielleicht war es ein Muster auch für andere Veranstaltungen.“ „Orscheler Sommer ... aber sicher!“, so stand's doppeldeutig auf den Werbeplakaten. Die vielen Fans des Kulturprogramms zwischen Juni und September haben es den Veranstaltern gedankt, mit unglaublich vielen Dankesworten für das Engagement des Kunstgriffs und dessen Helfer und Partnern, vor allem aber mit ihrer Disziplin beim Einhalten der Regeln. Kein Gedränge am Eingang nach Online-Anmeldung, kein Problem in der Fläche, schnell konnte von maximal 100 Besuchern auf 250 aufgestockt werden. Schon in der dritten Woche konnten auch der Grill angeworfen und Kaltgetränke gereicht werden. Das Ordnungsamt schickte per WhatsApp

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Winterbettdecken zu Sonderpreisen!
Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MWV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen | Küchen | Betten | Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

„Ein ganz dickes Lob“, Müller-Kästner hat ausnahmslos „positive Resonanz“ registriert. Fünfzehn bei freiem Eintritt „ausverkaufte“ Musik-, Theater-, Poetry-Slam- und Fröh-schoppen-mit-Musik-Veranstaltungen, dazu drei Open-Air-Kino-Abende bei vollem Haus, sonntags „Yoga im Rushmoor-Park“ und geführte Radtouren nach Frankfurt sowie mit dem Mountainbike durch den Taunus. „Die Leute waren so glücklich und vielleicht deshalb auch immer diszipliniert.“ Selbst finanziell hat alles gestimmt, „besser als sonst“, so der Chef-Organisator. Früher sind sie mit dem Hut rumgegangen, diesmal stand eine Spendenbox bereit. Soviel sei noch nie in die Kasse gekommen, heißt es, in den Jahren zuvor musste man immer bei der Stadt um einen „Nachschlag“ bitten. Im Sommer 2020 war das nicht nötig.

Natürlich mussten Abstriche gemacht werden. So konnte das traditionelle Fischerstechen mit viel Publikum und Wettkämpfern auf knappem Raum nicht stattfinden, mussten geplante Chor- und Sinfonie-Orchester-Konzerte auf der Großbühne Bleiche und auch das ebenso Seifenkistenrennen in der Geburtsstadt dieses skurrilen Sports abgesagt werden. Und leider auch das große Afrika-Festival zum Finale, geplant für das kommende Wochenende, kann zum Leidwesen von Veranstalter und Akteuren nicht stattfinden. Die „Oberurseler Friedensmeile“, in diesem Jahr als Ausstellung statt als Friedensfest mit vielen Besuchern gleichzeitig konzipiert, markierte bis Montagabend das Ende des „Orscheler Sommer“ unter veränderten Vorzeichen.



Der erste „Orscheler Sommer“ im Corona-Modus hat alle Erwartungen erfüllt. Der Kunstgriff-Vorsitzende Dirk Müller-Kästner, hier auf der Friedensmeile in der Adenauerallee, ist „absolut begeistert.“ Foto: js

Gottesdienst im Grünen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 20. September, feiert die evangelische Auferstehungskirchengemeinde um 11.30 Uhr einen Picknick-Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Außengelände der Kita „Arche Noah“, Ebertstraße 9. Etwas fürs Picknick und geeignete Unterlagen sollten mitgebracht werden. Statt langer Predigten werden Dank- und Diskussionsanstöße geboten. Auch beim Gottesdienst im Grünen gelten die Corona-Hygieneregeln. Wenn es regnet, wird eine Andacht in der Kirche angeboten.

– Anzeige –

Kinder-Casting in Königstein

Es geht wieder los! Nach Corona-Pause. Jetzt anmelden!

Endlich dürfen wir wieder starten! Am 4. Oktober sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Königstein Kinder, Babys, Jugendliche und Eltern für TV-Serien, Kinofilme, TV-



Spots, Mode und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind KiKA, ARD, ZDF, SAT1, Disney, BMW und viele Kinofilm- und Werbeproduktionen. Beim Casting werden geltende Hygienevorschriften und Abstandsregeln eingehalten.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter Telefon **02234 9244040** oder mail@sunshine-casting.de. Mehr Infos auf www.sunshine-casting.com oder www.facebook.de/SunshineCasting



Mit Leidenschaft in der Politik unterwegs, aber stets besonnen, so kennen und schätzen Parteifreunde Christof Fink. Beide Wesenszüge lässt er bei seiner Bewerbungsrede vor dem Ortsverband der Grünen und vielen Gästen durchblicken. Foto: js

Politik mit Leidenschaft und mit Besonnenheit

Oberursel (js). Vor zwei Monaten hat er gesagt, dass er will und als Erster seinen Hut in den Ring geworfen. Nun hat er den politischen und persönlichen Segen seiner grünen Parteifreunde bekommen, exakt sechs Monate vor dem Wahltag am 14. März 2021. Christof Fink, 45 Jahre alter Diplom-Politologe, seit acht Jahren Erster Stadtrat, ist jetzt offiziell Kandidat der Grünen für das Amt des Bürgermeisters. Eine Premiere für Oberursel, noch nie hat sich ein Mitglied der Grünen um diesen Posten beworben, erstmals geht die Partei mit einem eigenen Bewerber ins Rennen. Und alle stehen hinter ihm, das hat sich bei der etwas anderen Mitgliederversammlung am Montagabend gezeigt. Ein Zettel in der improvisierten Wahlurne war etwas seltsam beschrieben und wurde daher für ungültig erklärt, die anderen 36 Wahlberechtigten kreuzten das „Ja“ hinter dem Namen Christof Fink an. Andere Namen standen nicht auf dem Wahlzettel.

Den neuen Bürgermeister stellen

Nach knapp fünf Minuten seiner achtzehnmündigen Bewerbungsrede hat er selbstbewusst den Satz „Ich kann Bürgermeister“ in den Saal gerufen und dafür den ersten großen Beifall bekommen. Dreimal hatte er bis dahin von „Leidenschaft“ gesprochen, mit der er sich für politische Veränderungen einsetzen werde, für einen stets besonnenen Mann ein großes Wort. Hochmotiviert gehe er in die kommenden Monate, weil er überzeugt sei, dass ein Aufbruch in ein soziales und ökologisches Jahrzehnt Oberursel gut tun werde und er dafür der richtige Bürgermeister sei. Der doppelte Urnengang im März mit Kommunalwahl und Bürgermeisterwahl an einem Tag wird in grünen Kreisen als „große Chance“ gesehen, die Position der Grünen in der Stadtpolitik und der Stadtgesellschaft weiter zu stärken. Den neuen Bürgermeister stellen und dann „mindestens Zweiter werden“, gab Stephan Schwarz vom Ortsvorstand als Ziel vor, „bei den Koalitionsverhandlungen soll keiner an uns vorbeikommen“.

Wenn Corona nicht wäre und der Drang zu Abstand und Maske das Leben bestimmen würde, hätte der Abend in der Stadthalle ein lockeres Treffen von überwiegend Gleichgesinnten sein können. Ja, im großen Saal der Stadthalle, nicht mehr im Untergeschoss im

Raum Oberstedten wie damals vor 25 Jahren bei Finks erster grüner Mitgliederversammlung. Als keiner zu träumen gewagt hat, mal den Saal zu erobern. Natürlich auch wegen Corona, aber eben nicht nur. „Die Zeiten haben sich geändert“, so Fink. „Wir Grüne vertreten die Mitte der Stadtgesellschaft, wir sind eine starke und gewichtige Stimme, und wir wollen Oberursel in den kommenden Jahren gestalten und prägen.“ Auf dem Weg zur 100-Mitglieder-Marke sind sie gerade, verzeichnen allein seit Anfang des Jahres 14 Prozent Zuwachs, haben pro Einwohner mehr Mitglieder als die Metropole Frankfurt.

Die Ortsmitgliederversammlung zur Kür des Kandidaten fiel aus dem Rahmen früherer Sitzungen dieser Art in muffigen Hinterzimmern und trocken ernster Atmosphäre. War ja intern längst geklärt, wer den Job übernehmen will und übernehmen soll, fehlte nur noch das Jawort der Familie. Siebzig Familienmitglieder durften nach Corona geschuldeten Vorgaben dabei sein, saßen meist zu zweit nebeneinander oder einzeln im Raum verteilt. Mitglieder, Freunde, Bekannte, Sympathisanten, Unterstützer. Jene waren nicht nur an Ort und Stelle, sie kamen auch virtuell vorbei mit Mut machenden Video-Botschaften wie Jochen Kramer vom BUND Kronberg und Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir. Launige Worte, freundliche Worte, der Mann aus der Wiesbadener Staatskanzlei wünscht den Oberurseler Bürgern, „die Chance zu nutzen, einen grünen Bürgermeister zu wählen“.

Friedrichsdorf hat die Chance vor 23 Jahren genutzt, Horst Burghardt ist noch heute im Amt und in der Stadthalle bei der

Wahl seines Parteifreundes live dabei. Seine wichtigste Botschaft: Ein Bürgermeister muss Krisen bewältigen können und die nächste Finanzkrise werde mit Sicherheit kommen. Christof Fink habe das in Sachen Corona bewiesen, als er alleine die Stadt führen musste, „er kann Krisen“. Seine Wesenszüge Besonnenheit und Kreativität seien dabei wichtig, „gelassen die Lage ernst nehmen und den Menschen Orientierung bieten“. Dazu ist er bereit und hofft dabei auf Unterstützung aus jener Stadtgesellschaft, in deren Mitte er die Grünen angekommen sieht. Fink nach dem Auszählen der Wahlzettel: „Ich freue mich, als Bürgermeister kandidieren zu dürfen.“

Windrose feiert Oktoberfest

Oberursel (ow). Nachdem das diesjährige Brunnenfest ausfallen musste, wurden inzwischen Erfahrungen gemacht, wie man mit den richtigen Hygienekonzepten feiern kann. Daher hatte der Internationale Verein Windrose die Idee, statt Brunnenfest ein Windrose-Oktoberfest für alle Mitglieder und Freunde zu veranstalten. Am Freitag, 18. September, und Samstag, 19. September, heißt es jeweils von 16 bis 23 Uhr „O'zapft is!“, denn dann wird im Garten in der Neutorallee zünftig gefeiert. Für Stimmung sorgen Karsten Weber und Sängerin, und für das leibliche Wohl gibt es bayerische Schmankerl wie Schweinebraten, Obatzter und Weißwürste. Auch Weißbier steht auf der Getränkekarte. Der Garten hat Platz für etwa 80 bis 100 Gäste.

13-Jähriger auf Gehweg angegriffen

Oberursel (ow). Ein 13-Jähriger wurde am Mittwoch von einem bislang unbekanntem Täter in der Straße An der Brennersmühle angegriffen. Der Junge war gegen 15.30 Uhr auf dem Gehweg unterwegs, als er von dem Angreifer mit Schlägen und Tritten attackiert worden sein soll. Nach Aussage des 13-Jährigen soll es sich bei dem Täter um einen etwa 16 Jahre alten Jugendlichen mit dunklem Teint gehandelt haben, der etwa 1,80 Meter groß gewesen sein soll. Der Angreifer habe ein weißes T-Shirt mit schwarzer Aufschrift, eine graue Jeans und kurze braune Haare getragen. Auffällig soll zudem eine etwa fünf Zentimeter große Narbe am Kinn des Jugendlichen gewesen sein. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 melden.

Kletterer am Großen Zacken abgestürzt

Am Sonntag wurde die Bergwacht Großer Feldberg zu einem außergewöhnlichen Kletterunfall gerufen: Am „Großen Zacken“ bei Niederreifenberg, einem der wenigen erschlossenen Kletterfelsen im Taunus, war ein Kletterer aus großer Höhe abgestürzt. Der Auslöser des Unfalls war vermutlich die fehlerhafte Bedienung des Abseilgeräts, wodurch der 52-Jährige vom höchsten Punkt der Kletterroute nahezu ungebremst über mehr als zehn Meter abstürzte und dort schwerverletzt im Steilgelände liegen blieb.

Der Bergwacht-Rettungsassistent und Einsatzleiter Björn Nolting versah auf dem Großen Feldberg seinen Dienst mit dem All Terrain Vehicle (ATV) und konnte so unmittelbar an die Einsatzstelle ausrücken und den Patienten gegen weiteres Abrutschen im Steilhang sichern. Gleichzeitig übernahm er bis zum Eintreffen des Bad Homburger Notarztes die medizinische Erstversorgung und assistierte anschließend bei den ärztlichen Maßnahmen. Zwei weitere Bergretter fuhren ebenfalls direkt zur Einsatzstelle und organisierten die technische Rettung mit der Korbtrage des ATV-Patientenanhängers. Glücklicherweise konnten die Einsatzkräfte das an der Unfallstelle bereits vorhandene Kletterseil für die Seilsicherung nutzen und so den Patienten direkt nach der notärztlichen Versorgung in der



Korbtrage lagern, aus dem Steilhang ablassen und direkt an den unten wartenden Rettungswagen übergeben. Das aus Bad Homburg ankommende Bergrettungsfahrzeug mit dem Seilmaterial der Bergwacht konnte daher die Anfahrt bereits kurz vor der Einsatzstelle abbrechen. Foto: Bergwacht

Geld für den Dirt-Bike-Park

Oberursel (ow). Mit 12 000 Euro fördert das Land Hessen die Errichtung eines Dirt-Bike-Parks in Oberursel. Das Gelände mit Strecken und Rampen aus Erde kann mit Mountainbikes und BMX-Rädern befahren werden und lädt zu spektakulären Sprüngen und Tricks ein.

„Bereits seit Längerem setzt sich eine Gruppe junger Menschen in Oberursel dafür ein, im Umfeld der Sportplätze am Eschbachweg einen Dirt-Bike-Park zu errichten. Bislang können sie ihren Sport nur im Umland ausüben; beispielsweise in Kronberg oder Raunheim.“

Dass das Land Hessen das Anliegen unterstützt und so dazu beiträgt, das Sport- und Freizeitangebot im Vordertaunus zu erweitern, freut mich sehr“, sagt Miriam Dahlke, für den Hochtaunuskreis zuständige Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen.

Die Zuwendung ist Teil des Investitionsprogramms „Sportland Hessen“. Insgesamt fünf Millionen Euro jährlich stellt die hessische Landesregierung daraus für die Errichtung, Modernisierung oder Erweiterung von Sportstätten in ganz Hessen bereit.



Philipp: Also irgendwie hat ja diese Erfindung mit dem bundesweiten Warnntag, an dem überall um 11 Uhr die Sirenen laut heulen und die Warn-Apps auf den Mobiltelefonen aufgehen sollten, nicht geklappt. **Fritz:** Stimmt. Ich habe fast gar nichts gehört.

Ursel: Das liegt vielleicht am Zustand deiner Ohren, lieber Fritz. Allerdings muss ich zugeben, da wurde ein Riesenspektakel um dieses Sirenenheulen gemacht, viele Menschen waren sehr verunsichert, gerade die älteren, und dann ist nicht viel passiert. **Fritz:** Na, sage ich doch. Viel Wind um nichts. Dafür gab es aber bei mir in meinem Bad Homburg etwas zu sehen.

Philipp: Ach ja? Was denn? **Ursel:** Ich glaube, meine Orscheler haben es auch gesehen. Ein immens großes silbernes, Luftschiff mit blaugelber Aufschrift war am wolkenfreien, strahlend hellblauen Himmel zu erblicken.

Fritz: Genau. Ein Zeppelin flog durch Bad Homburgs Luftraum, und viele Köpfe reckten sich neugierig gen Himmel. **Philipp:** Und wurden die Wissbegierigen denn aufgeklärt, was es mit diesem Luftfahrzeug auf sich hatte? **Ursel:** Also, wenn die Aufschrift blaugold gewesen wäre, hätte ich ja sofort den Tanzsportverein Blau-Gold aus Steinbach dahinter vermutet.

Fritz: Ach was, Tanzverein! In meinem Bad Homburg hat Kaiser Wilhelm II. schon vor 110 Jahren die Zeppelinparade abgenommen. Ganz normal, dass da immer wieder welche unterwegs sind. Die gehören, egal in welchen Farben, in mein Homburger Bild. Basta.

Ursel: Ist ja schon gut, reg dich nicht auf, Fritz. In Steinbach hat man außerdem jetzt auch ganz andere, mindestens genauso große Veranstaltungen im Fokus. Denn die Stadtrallye startet am Wochenende.

Fritz: Na und. In Bad Homburg spielen dafür seit langer Zeit mal wieder die Sentinels ihren Football, oder wie das heißt.

Ursel: In Oberursel gibt es sogar ein Oktoberfest und zwar organisiert vom Internationalen Verein Windrose.

Philipp: Pah. Feste über Feste. Das interessiert mich gerade gar nicht. Jedoch weiß ich, dass am Sonntag Weltkindertag ist und gleichzeitig Tag des Friedhofs.

Ursel: Tag des Friedhofs, das passt zum Buch über den jüdischen Friedhof in meiner Brunnenstadt, das jetzt erschienen ist. Am Weltkindertag denke ich an die armen kleinen Jungen und Mädchen im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos. Denen sollte wirklich geholfen werden.

Fritz: Bleibt zu hoffen, dass keiner all das, was ihr hier so verkündet, vergisst. Am Montag ist Welt-Alzheimerstag.

Anzeige

BOHN

Holzbau & Dachdeckerei

Fachwerksanierung | Trockenbau
Maler- und Verputzarbeit

Holzbau & Dachdeckerei Bohn

Ein bodenständiger Meisterbetrieb, in dem die Leute ihr Handwerk verstehen

Ein wunderschönes, altes Haus erhalten und sanieren? Dafür gibt es Fachleute. Deshalb hat die Hauseigentümergeinschaft Robert Geiß und Stefan Welter für das Projekt in der Audenstraße 6 den Zimmer- und Dachdeckermeisterbetrieb Bohn Holzbau & Dachdeckerei beauftragt. Der ausführende Dachdeckermeister Sascha Albert steuert Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft bei, Zimmermeister und Bauleiter Marc Ziehe begleitet die Arbeiten bedacht und weitsichtig. Geschäftsführer Alexander Bohn zeichnet mit seiner gut aufgestellten Firma verantwortlich für den Gerüstbau, die Baustelleneinrichtung inklusive kompliziertem Kranaufbau und Straßensperrung, den Abbruch des völlig maroden Dachgeschosses, die in traditioneller Handarbeit durchgeführte Sanierung im ersten Obergeschoss, die Neuerstellung des Dachgeschosses in Holzrahmenbauweise und eines Dachstuhls mit Fertiggauben, die dazugehörigen Dachdecker-, Schiefer- und Spenglerarbeiten sowie den gesamten Verputz.

Knifflige Herausforderung souverän gelöst

Sämtliche Arbeiten des von Architekt Stefan Bingenheimer konzipierten Projekts wurden unter den strengen Auflagen von Bauaufsicht und Denkmalschutzbehörde ausgeführt. Und all dies auf engstem Raum. Bauleiter Marc Ziehe ist zufrieden: „Wir haben Haus und Dach 1:1 wieder so hinbekommen wie zuvor, nur die Gauben sind neu, aber mit Bedacht ins Gesamtbild eingefügt, Kupfereinfassungen und Schieferdeckung runden die ansprechende Optik ab.“ Es sei für die Denkmalschutzbehörde sehr wichtig gewesen, das optische Erscheinungsbild zu bewahren. „Die Aufgabenstellung war knifflig, eine echte Herausforderung, der wir uns mit unseren Spezialisten gestellt und die wir erfolgreich gemeistert haben“, betont Marc Ziehe.

DACHDECKERGESELLEN, ZIMMERERGESELLEN & Azubis gesucht!

Zufriedene Bauherren bedanken sich bei Nachbarn und verständnisvollen Betroffenen

Die Bauherren Robert Geiß und Stefan Welter können nach Abschluss des Projekts das dafür von ihnen ausgewählte Unternehmen Bohn Holzbau & Dachdeckerei nur empfehlen: „Wir haben die Firma Bohn aus Oberursel beauftragt, weil die Hauptgewerke Zimmermann-, Dachdecker-/Spengler- und Verputz-/Malararbeiten hier aus einer Hand umgesetzt werden. Dieser Ansatz hat sich bewährt, weil die Arbeiten so von Bauleiter Marc Ziehe optimal koordiniert werden und ohne Abstimmungsprobleme ablaufen konnten. Doch Stefan Welters Dank gilt ebenso anderen Betroffenen: „Wir bedanken uns bei der Stadt Bad Homburg für die unkomplizierte Erteilung der Genehmigung für die Aufstellung des Krans in der Audenstraße, aber auch bei allen Passanten und besonders bei den Nachbarn für Verständnis, Geduld und Unterstützung.“ Auch die Gastronomen der „Schreinerei“ seien mit der Ausnahmesituation absolut positiv umgegangen, unterstreicht Stefan Welter, man sei dort sehr angetan von den Sanierungsarbeiten, weil dadurch die gemütliche Außengastronomie noch weiter aufgewertet wurde und auch der Eingangsbereich in Kürze umgestaltet und verschönert werde. „Die Schreinerei“ zählt laut HR-Fernsehen zu den originellsten Gasthäusern in Hessen. Ganz nach dem Motto ‚Handwerksgeschichte trifft auf heimische Küche‘ werden hier gutbürgerliche, hessische Gerichte nebst regionalen Getränken angeboten“, sagt Welter. Der Bauherr äußert sich außerdem begeistert über die Taunus Foto Galerie, die bereits im Vorderhaus eingezogen ist und deren Geschäftsführer David Mark in wechselnden Ausstellungen Werke von Spitzen-Fotografen präsentiert. In der neu eröffneten Galerie freut man sich in stilvollen Räumen auf viele Besucher.

Weitere Beispiele von Arbeiten der Firma Bohn:



Sascha Albert (Dachdeckermeister), Stefan Welter (Bauherr) und Marc Ziehe (Bauleiter) freuen sich über die gelungene Sanierung in der Audenstraße 6 (v.l.) Fotos: rosa

Tel: 06171-979309
www.bohnholzbau.de
E-mail: kontakt@bohnholzbau.de

Schönstes Beispiel derzeit die denkmalgeschützten Häuser rund um die Gaststätte „Schreinerei“ in der Audenstraße 6



Noch sind die letzten Tage im Altenhöfer Weg nicht gezählt, doch die Ketteler-La Roche-Schule lechzt nach Umzug in den Süden der Stadt in ein neues Schulgebäude mit Wohnheim für die Studierenden. Foto: js

Das Projekt „Neumühle“ geht in eine neue Phase

Oberursel (js). Die Idee vom Gewerbe- und Wohnquartier „Neumühle“ auf Grundstücken zwischen Zimmersmühlenweg, den Schwarzwiesen und der Ludwig-Erhard-Straße nimmt Gestalt an. Nach fast drei Jahren zäher Vorarbeit wird der Stadtpolitik nun ein „Städtebaulicher Vertrag“ vorgelegt, der zwischen dem Investor und der Stadt abgeschlossen werden soll. Darin werden die Voraussetzungen für die Entwicklung des etwa 30 000 Quadratmeter großen Geländes festgeschrieben. Gestern hat der Bau- und Umweltausschuss das Thema zu später Stunde besprochen, am 1. Oktober obliegt die Entscheidung dem Stadtparlament. Es geht um große Flächen direkt angrenzend an den Rewe-Markt im Außenbereich des Gewerbegebiets Süd.

Wichtig ist die richtige Mischung

Mit einem „Mix aus Bildung, Wohnen und Gewerbe“, der am Rand der Urselbachaue entstehen soll, wo nach 1945 Vertriebene aus dem Sudetenland farbige und geschliffene Gläser bei der Hessenglas GmbH hergestellt haben, hat die Stadt schon im Frühjahr 2018 erworben. Mit diesem Dreiklang soll gegenüber der S-Bahn-Station Stierstadt ein neues Quartier mit „Modellcharakter“ entwickelt werden. Vorgesehen ist dort auch ein neuer Standort für die Ketteler-La Roche-Fachschule für Sozialpädagogik, die vom Altenhöferweg am Waldrand in den Süden umziehen will. Die Schule sei von „hoher Bedeutung für die Stadt“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD). Personal für die städtischen Kindertagesstätten werde häufig von der renommierten katholischen Fachschule rekrutiert. Seit vielen Jahren gebe es „enge Kontakte“, schon aus der Zeit, als noch der Orden der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung dort die Leitung innehatte. Mit der Schule, Träger ist inzwischen das Bistum Limburg, werde derzeit das Raumprogramm abgestimmt, teilte der Investor bei der Vorstellung des aktuellen Standes des Projekts „Neumühle“ mit.

Es geht um knapp drei Hektar Wiesen- und Brachland, das in der Stadtplaner-Sprache seit vielen Jahren als „Hochtief“-Gelände firmiert. Begrenzt von Bürobauten „In den Schwarzwiesen“ auf der einen Seite, offen nach Süden und Westen durch die Urselbach-Aue. Wie

hoch und wie tief am Bach gebaut werden darf, wird im Bebauungsplan festgesetzt, der Satzungsbeschluss soll noch in diesem Jahr erfolgen. „Langsam wird’s“, so Brum, „wir brauchen einen verlässlichen Startpunkt“, sagt Markus Brod, Geschäftsführer und Gesellschafter der Pecan Development GmbH, die als Generalinvestor auftritt. Sie hat dafür die „Neumühle Oberursel GmbH“ als Tochter gegründet. Pecan Development wiederum ist ein so genanntes Management-Buy-Out der früheren Hochtief-Projektentwicklung und hat das Areal dem Baukonzern abgekauft. Gscheitert war zuvor die Entwicklung eines großen Bürokomplexes, es blieb bei zwei Gebäuden an den Schwarzwiesen. Gscheitert ist auch die vor acht Jahren geborene Idee eines „Plusenergie-Quartiers“, auch daran war eine Hochtief-Tochter beteiligt. Es ging um Wohnen und Gewerbe, allerdings mit dem hohen Anspruch, dass die Gebäude mehr Energie produzieren als verbrauchen sollten. Nach der Vorstellung des Projekts war nicht mehr viel davon zu hören.

Nun also Bildung, Gewerbe und Wohnen, wobei das Thema Bildung einen Aspekt aufwirft, der auch bei der verkehrlichen Anbindung des Quartiers eine Rolle spielen wird. Gerechnet wird mit 300 bis 400 Schülern, die alle im jungen Erwachsenenalter sind. Es geht um eine überregionale Schule für Erzieher und Sozialassistenten. Die Voraussetzungen dafür seien am Zimmersmühlenweg ideal, so Brum, er nennt etwa die gute Erreichbarkeit mit U- und S-Bahn. Auch werde eine direkte Verbindung vom Zimmersmühlenweg über Ludwig-Erhard-Straße zur Frankfurter Landstraße geschaffen. Kritisches Thema wird die verkehrliche Situation dennoch bleiben, denn auf 18 000 Quadratmeter sind vier- bis fünfgeschossige Bürogebäude mit knapp 40 000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vorgesehen, dazu 78 Geschosswohnungen sowie in Richtung Urselbach 19 Reihen- und Doppelhäuser mit Staffelgeschoss. Im städtebaulichen Vertrag soll geregelt werden, dass 20 Prozent der Wohnungen in den Blöcken für 20 Jahre als „bezahlbarer Wohnraum“ zur Verfügung gestellt werden soll, bei Erstvermietung darf die Kaltmiete nicht über zehn Euro pro Quadratmeter liegen. Die Stadt will die dafür in Frage kommenden Personen benennen.



Bekommen soll die Schule es im Gewerbegebiet Süd im Quartier „Neumühle“, direkt angrenzend an den Rewe-Markt in der Urselbachaue. Bis 2024 soll das Quartier stehen.

OWG baut in Bommersheim und plant in Oberhöchstadt

Oberursel (bg). „Ich darf mich demaskieren“, sagte Rainer Zulauf zur Begrüßung der Vertreterversammlung und befreite sich von seinem Mund-Nasen-Schutz. Maske auf, Maske ab, so ging es allen in der Stadthalle, die von ihrem Platz aufstanden, um ans Mikro zu gehen. Die Versammlung der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) ging unter strengen hygienischen Sicherheitsmaßnahmen über die Bühne. Am Eingang mussten die Maske aufgesetzt, Adresse und Telefonnummer hinterlegt, die Hände desinfiziert werden. Im Saal saßen die Vertreter einzeln an den Tischen. Die Personenzahl war streng begrenzt, sonst gern gesehene Gäste aus der Stadtgesellschaft konnten diesmal nicht eingeladen werden. Dank der Lockerungen war es aber möglich, dass die Vorstandsmitglieder Dieter Hinterreiter, Edgar Parnet und die Geschäftsführerin Birgit Welter auf dem Podium Platz nehmen konnten. Dazu noch der OWG-Aufsichtsratsvorsitzende Rainer Zulauf, der die Versammlung leitete.

Umfangreiches Zahlenwerk

Er freute sich aufrichtig, dass trotz Corona 36 Wohnbaugenossen der Einladung gefolgt waren. Sie sind die gewählten Vertreter der 4536 OWG-Mitglieder. Vor ihnen lag eine lange Tagesordnung, die sie zügig, diszipliniert und einmütig abarbeiteten. Mit der Einladung war ihnen der Geschäftsbericht der OWG für das Jahr 2019 zugegangen mit einem umfangreichen Zahlenwerk, das die hauptamtliche Geschäftsführerin Birgit Welter näher erläuterte. Die OWG verwaltet 1732 Wohnungen, dazu 1500 Garagen und Stellplätze. Der durchschnittliche Mietpreis lag im Jahr 2019 bei 6,42 Euro pro Quadratmeter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr fand keine Neubautätigkeit statt, dafür wurde kräftig in den Bestand investiert, insgesamt fast sechs Millionen Euro. Mit der im Frühjahr abgeschlossenen, umfassenden energetischen Modernisierung und Sanierung der Usastraße 2-10 mit 36 Wohneinheiten wurde das Quartier Usa-/Niddastraße im Norden von Oberursel auf den neuesten Stand ge-

bracht und entspricht nun den energetischen Vorgaben der aktuellen Energieeffizienzverordnung. In der Erich-Ollenhauer-Straße 5-9 wurden die Fassaden und Balkone saniert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Modernisierung von 44 Wohnungen nach Mieterwechsel. Pro Wohnung wurden dabei rund 32 000 Euro in die Hand genommen.

Im Zuge von Nachverdichtung entsteht gerade in der Bommersheimer Straße ein Neubau mit acht Wohneinheiten. Ein weiteres Neubauvorhaben plant die OWG in Kronberg-Oberhöchstadt in der Friedensstraße. Die Modernisierung dieser Liegenschaft ist wirtschaftlich und technisch nicht mehr vertretbar. Auf dem Grundstück will die OWG 60 Neubauwohnungen schaffen und hofft auf ein positives Signal dazu aus der Stadtverordnetenversammlung von Kronberg. Danach könnte im Jahr 2021 mit dem Bau begonnen werden. Möglich sind diese Aktivitäten durch die kerngesunde finanzielle Basis der OWG. Die Bilanzsumme zum Jahresabschluss 2019 lag bei 62,65 Millionen Euro, der Bilanzgewinn bei 219 509 Euro und die Eigenkapitalquote bei 62,2 Prozent. Auch für das laufende Jahr rechnet die OWG wieder mit einem voraussichtlichen Überschuss zwischen 1,3 und 1,7 Millionen Euro.

Die Vertreterversammlung folgte dem Vorschlag, den Bilanzgewinn zur Ausschüttung einer Dividende von vier Prozent auf das dividendenberechtigte Geschäftsguthaben der Wohnbaugenossen in Höhe von 5,5 Millionen Euro zu verwenden, einstimmig. Ebenso einmütig entlastete die Versammlung die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019.

Erfreut präsentierte Rainer Zulauf der Versammlung ein besonderes Schmankerl am Rande, ein Hoch auf das Quartier „Moselstraße“. Die Broschüre stammt aus der Feder der langjährigen Vertreterin Brigitte Geißler-Burschil. Sie berichtet in dem kleinen Büchlein über ihre ersten Lebensjahre, die sie dort verbracht hat. Die Moselstraße war das erste Neubauprojekt der OWG nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Broschüre ist im Oberurseler Buchhandel erhältlich.



Nachdem sie im vorigen Jahr den Schwerpunkt auf Sanierung gelegt hat, will die OWG nun wieder vermehrt in bezahlbare Neubauwohnungen investieren. Foto: bg

Bebauungsplanentwurf liegt aus

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung hat Ende vergangenen Jahres die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens mit der Nummer 261 „Ortsrand Dornholzhäuser Straße“ beschlossen. Die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit wurde am 2. Juli 2020 beschlossen. Ziel des Verfahrens ist die Schaffung von Planungsrecht für die Entwicklung von Wohnraum mit geordneter städtebaulicher Erschließung.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung können der Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen und der Begründung/Erläuterung mit Anlagen noch bis einschließlich Freitag, 2. Oktober, im Rathaus, Erdgeschoss links, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung eingesehen werden. Hierbei besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erör-

terung. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die Hygienevorschriften während des Besuchs im Rathaus beachtet werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Terminabsprache unter Telefon 06171-502441 oder per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de gebeten. Das Betreten des Rathauses ist nur mit Mund-Nase-Bedeckung möglich. Der Bebauungsplanentwurf und die weiteren Unterlagen können noch bis 2. Oktober im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/offenlage-bplaene/ eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Elektronische Stellungnahmen sollten an die E-Mail-Adresse stadtentwicklung@oberursel.de gesendet werden. Für die Abgabe einer mündlichen Stellungnahme zur Niederschrift wird um Terminabsprache gebeten.



Marcus Alber, „Hausmeister“ Tomas Fey aus Steinbach und Jens Maurer aus Stierstadt sind Moderatoren und Techniker ehrenhalber beim Radiosender radio X. Foto: fch

Jeden Samstag im Radio plaudern mit dem Hausmeister

Oberursel (fch). Der Titelsong der Sesamstraße „Der, die, das! Wer, wie, was? Wieso weshalb warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm. 1000 tolle Sachen, die gibt es überall zu sehen. Manchmal muss man fragen, um sie zu verstehen...“ eroberte vor einem halben Jahrhundert die Herzen der jungen Zuschauer im Sturm. Das „Sesamstraßen“-Lied von Volker Ludwig (Text) und Ingfried Hoffmann (Musik) ermutigte die Kinder, täglich neugierig zu sein und zu fragen.

Hellwache Hörer, die piffig sind und Antworten auf knifflige Fragen parat haben, sind ganz im Sinne von „Hausmeister“ Tomas Fey. Der ehemalige Weißkirchener, der jetzt in Steinbach wohnt, verdient seinen Lebensunterhalt als Softwareunternehmer. Bekannt ist er vielen Hörern in Frankfurt, Oberursel und der Rhein-Main-Region (Empfang über Antenne auf UKW 91,8 MHz, über Livestream oder die „radio X“-Gratis App) allerdings als wissbegieriger „Hausmeister“. Übers Internetradio febern und rätseln Hörer weltweit mit. „Sogar in Neuseeland“, freut sich Fey. Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr stellt er oder einer seiner Kollegen bei „radio X“, dem werbefreien Stadtradio von Frankfurt, in der wöchentlichen Kultsendung „Rätsel mit Hausmeistern“ Fragen an die aufmerksamen Hörer. Das Themenspektrum ist weit gestreut. Es reicht vom Musik- und Redewendungen-Raten über Fragen beispielsweise zu Liedern mit „ohoho“ und Fragen mit „oooh“ sowie zu „unnützem Wissen“ bis hin zu Sendungen aus den Bereichen Sport, Bundesliga, aber auch zu verschiedenen Ländern wie Irland.

Es geht um die Ehre

„Es läuft alles ganz einfach ab. Wer dabei sein will, muss zehn Spielregeln befolgen“, sagt der Wahl-Steinbacher. Die Frage hören, die Frage verstehen, und wer die Antwort kennt, der wählt 069-29971211. Nach Nennung seines Namens, gibt er die Lösung der Allgemeinheit preis und kassiert dafür einen Punkt. Wer am Ende die meisten Punkte hat, konnte anfangs einen Preis gewinnen und glücklich sein. „Inzwischen gibt es keine Preise mehr, es geht allein um die Ehre, der Beste oder die Beste zu sein“, informiert Fey. Er lebt in der Live-Sendung seit 1997 seine Passion als Moderator aus. So wie alle Sendungsmacher bei Radio X ehrenamtlich. Anfangs saß Fey allein im Studio, jetzt meist im Duo. Viele im heutigen Team sind ehemalige Hörer. Zu ihnen gehören

Jens Maurer aus Stierstadt, ebenfalls seit einem Jahr Moderator ehrenhalber, und Mitmoderator Marcus Alber, seines Zeichens seit 15 Jahren ehrenamtlicher Techniker. Alle Ehrenamtler der wöchentlichen Rätselsendung „Rätsel mit Hausmeistern“, zu denen auch Thorsten Dittmann und Dagi Stenzel, zuständig für Redaktion, Blogbeiträge „alfa-beet.de“ und Protokolle sind, investieren viel Zeit in ihr Hobby Radio. „Wir Ehrenamtler investieren rund zehn Stunden Vorbereitung für eine einstündige Sendung“, informiert der Hausmeister „der ersten Stunde“. „Wir bereiten alles akribisch vor“, sagt Maurer. „Aber wir sind auch große Freunde des Spontanen“, ergänzen Fey und Alber schmunzelnd. Lockerheit und Pünktlichkeit gehören für die Moderatoren zusammen. Alber hörte die Rätselsendung mit dem „Hausmeister“, rief an und fasste den Entschluss, im Team dabei zu sein. Maurer, der seinen Lebensunterhalt im Vertrieb verdient, hörte die Sendung erstmals 2006. „Es ist ein Hobby das Spaß macht und anderen eine Freude“, sagt er. „Man ist als Hausmeister der Besserwisser“, sagt Marketingmann Marcus Alber. „Und man kann Tipps geben, mit denen man die Hörer in die Irre führt“, ergänzt Fey.

Er wurde bisher nur einmal nach dem Kauf eines Rollers in Sachsenhausen an einer Ampel von einem Hörer an seiner Stimme erkannt. „Bist du der Hausmeister?“, fragte ihn der Passant. Das ist nicht verwunderlich, denn Radio X hat viele Stammhörer, ist in coronafreien Zeiten mit Ständen auf der Musikmesse und dem Museumsuferfest vertreten. „radio X“ sendet seit 22. September 1997 werbefrei, unabhängig, eigenständig und leidenschaftlich täglich 24 Stunden. Wir sind rund um die Uhr mit einem Vollprogramm aus Musik, Politik, Kunst, Popkultur und vielem mehr on Air. Unsere Nachrichten kommen von Deutschlandfunk. Bis auf unsere Geschäftsführerin und eine Technikerin arbeiten alle 400 Mitarbeiter in den 80 Redaktionen ehrenamtlich“, sagt Fey. Theoretisch erreichen die Radiomacher aus der Bockenheimer Kurfürstenstraße im Rhein-Main-Gebiet 1,5 Millionen Hörer. Den Blog des Hausmeisters besuchten bisher rund 400 000 Hörer. „Die ganze Prominenz von Eintracht Frankfurt war schon bei uns im Studio. Und Künstler wie das Comedy-Duo Mundstuhler haben bei radio X ihre ersten Schritte gemacht“, so Fey. Die Macher vermitteln zudem Medienkompetenz und ermöglichen jungen Menschen, bei radio X ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur zu absolvieren.

Seniorengymnastik

Oberursel (ow). Nach langer coronabedingter Pause startet ab Mittwoch, 30. September, die Seniorengymnastik im Ferdinand-Balzer-Haus mit drei Gruppen, die aus je zehn Teilnehmern bestehen. Die erste Gruppe trainiert von 9.45 bis 10.45 Uhr und die zweite Gruppe von 11 Uhr bis 12 Uhr. Die dritte Gruppe ist für 14 bis 15 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt der Seniorentreff ab Montag, 21. September, zwischen 10 und 16 Uhr unter Telefon 06171-585333 entgegen.

Verena Herzberger weiß: Dagegen ist ein Kraut gewachsen

Oberursel (ad). Lange bevor Antibiotika, Schmerzmittel und Co. auf diesem Planeten erschienen, waren die Kräuter die uneingeschränkten Herrscher der Heilmittel. Das Wissen um diese Kräfte wurde mündlich von einer Generation an die nächste weitergegeben und erweitert. Und auch heute in der Zeit der Pharmazie ist die Kräuterapotheke topaktuell. Denn nicht jedes Zipperlein muss gleich mit der chemischen Keule behandelt werden. Sie wachsen auf unseren Wiesen, Äckern und am Waldrand und warten oft darauf, dass sie wahrgenommen und entdeckt werden.

Viele der Kräuter sind den „Stadtmenschen“ jedoch aus dem Bewusstsein entschwinden, und nur die Wenigsten können auf Anhieb die Pflanzen, die am Wegesrand wachsen, korrekt zuordnen und wissen um deren Wirkung. Einige der berühmtesten von ihnen, wachsen überall, etwa die Brennesel oder der Löwenzahn. Viele sehen sie als lästiges „Unkraut“, das in der freien Natur in Gärten, Wäldern oder auf Wiesen wächst. Viele wissen nicht, dass sie sehr geschmackvoll als Salat oder Tee Anwendung finden können und zugleich eine heilende Wirkung auf Körper und Geist entsteht. So sagt man dem Löwenzahn nach, er sei gut für die Leber und wirke entzündungshemmend. Wobei die Brennnessel entwässernd und stoffwechselfördernd wirke.

Da eben vielseitige Kräuter oft unauffällig unmittelbar vor der eigenen Haustür wachsen, widmet sich Verena Herzberger, die eine Ausbildung zur Heilkräuter-Expertin absolviert hat und sich schon seit langer Zeit neben ihrem Beruf als Sozialarbeiterin mit dem Thema beschäftigt, diesem Aspekt. „Ich würde gerne Menschen für die Pflanzen begeistern, die direkt vor ihrer Haustür wachsen, über die man im Rinnstein stolpert und die am Wegesrand an jeder Ecke stehen. Gerne würde ich damit etwas Öffentlichkeit schaffen für den wertvollen und viel zu geringen Lebensraum von Pflanzen und Insekten.“ Denn in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Wahrnehmen und dem Schützen der Wildblumen und Kräuter geht der Schutz der Insekten einher.

Verena Herzberger nahm interessierte Teilnehmer auf zwei geführten Kräuterwanderungen mit in die faszinierende Welt der wild wachsenden Kräuter. Sie führte fachkundig und eloquent in die Geheimnisse der Kräuterwelt ein und nahm die Teilnehmer auch kulinarisch mit auf die Kräuterreise, indem sie Verkostungen unterschiedlicher heilender Tees anbot. Auch auf adstringierend wirkender Eichenrinde durften die Teilnehmer kauen.

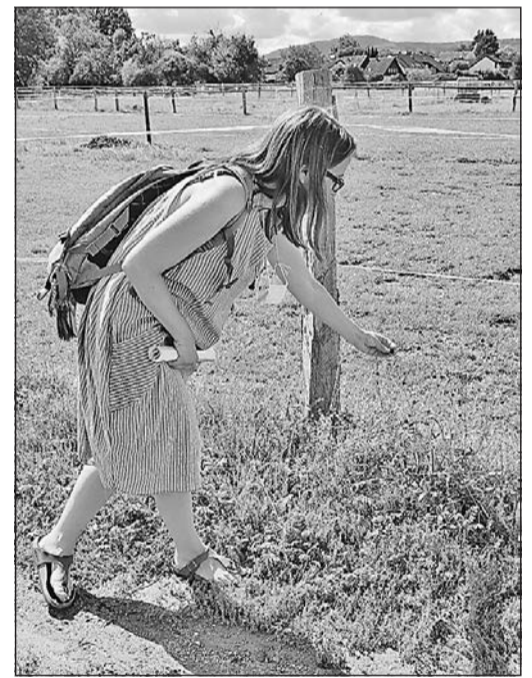
An Schafgarbe, Johanniskraut, Beifuss dürften die wenigsten der Kräuterwanderungsteilnehmer in Zukunft achtlos vorbeilaufen. Oder auch am Spitzwegerich. Wer ihn kennt, erkennt ihn an seinen langen, schmalen Blättern, die

wie Lanzen aus dem Boden schießen. Er ist ein wichtiges Hustenmittel und hat außerdem gute Fähigkeiten bei der Wundheilung. Wenn man sich in der freien Natur verletzt und hat weder Pflaster noch Desinfektionsmittel dabei hat, hilft es, ein paar Spitzwegerichblätter zu zerkauen und auf die Wunde aufzulegen.

Ob in der Hausapotheke, für Salben oder Tinkturen, als Tee oder schmackhaft in Suppe, Omelette, Teigtasche oder ähnlichem: Wildkräuter lassen sich überraschend vielfältig im Alltag nutzen. Und immer mehr Menschen möchten erst einmal die Natur zum Zuge kommen lassen und rücken ihren Beschwerden mit der uralten Kraft der Pflanzen zuleibe – oft sehr erfolgreich.

Allerdings braucht man heute nicht mehr unbedingt selbst über Wiesen und Wälder zu streifen, um die Pflänzlein aufzuspüren: Fast alle Kräuter bekommt man in der Apotheke – aus kontrolliertem, biologischem Anbau. Wer sich trotzdem selbst auf die Suche machen möchte, braucht gut gebildete Fachbücher, Geduld und natürlich ein bisschen Zeit für die Verarbeitung der frischen Pflanzen. Aber es lohnt sich, die Pflanzen selbst zu kennen und zu erkennen, und der Blick auf die Natur in der unmittelbaren Umgebung wird ein anderer nach einer Kräuterführung sein.

Verena Herzberger wird voraussichtlich auch im kommenden Jahr weitere fachkundige Kräuterführungen anbieten und ist hierfür auch heute schon erreichbar unter Telefon 0174 8490297.



Verena Herzberger erklärt fachkundig die oftmals unbeachtet am Straßenrand wachsenden Pflanzen, die als Heilkräuter dienen können, wenn man sie kennt. Foto: ad

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Ehevertrag: ja oder nein? (Teil 1)

Sie befinden sich im „siebten Himmel“ und denken an eine Hochzeit?

Spätestens jetzt werden Sie sich vielleicht auch fragen, ob dieser Schritt wirklich richtig ist. Und Sie werden unter Umständen überlegen, ob Sie mit einem Ehevertrag das Schlimmste verhindern können, wenn die Ehe scheidet.

Die folgenden Beiträge sollen Ihnen veranschaulichen, welche individuellen Regelungen Sie mithilfe eines Ehevertrages treffen können und was eine gute Beratung ausmacht.

Ein Ehevertrag ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Verlobten oder Eheleuten. Der Ehevertrag kann also jederzeit vor oder auch während einer Ehe ge-

schlossen werden. Grundsätzlich ist es ein Vertrag wie jeder andere auch. Er regelt die Rechtsbeziehungen zwischen zwei Vertragsparteien, ähnlich wie bei einem Arbeitsvertrag oder einem Kaufvertrag.

Mit dem Tag der standesamtlichen Trauung treten zwischen Ihnen eine Vielzahl von Rechten und Pflichten in Kraft. Der Gesetzgeber hat diese im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), und dort im Familienrecht, konkret geregelt.

Fortsetzung am 1. Oktober 2020

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

19. bis 25. September 2020

| | | | |
|---|---|---|---|
| <p>Widder  21.3.–20.4.</p> | <p>Es besteht leider die Gefahr, dass Sie sich wieder mal mehr vornehmen, als es Ihre augenblickliche körperliche Verfassung erlaubt. Sie müssen deutlich kürzer treten.</p> | <p>Waage  24.9.–23.10.</p> | <p>Jetzt müssen Sie sämtliche verfügbaren Kräfte für die Überwindung eines größeren Hindernisses mobil machen! Lassen Sie sich nicht verunsichern: Sie schaffen das schon.</p> |
| <p>Stier  21.4.–20.5.</p> | <p>Sie befinden sich in einem absoluten Hoch! Sie sind entscheidungsfreudig, neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen und von unwiderstehlichem Charme. Das zahlt sich richtig aus!</p> | <p>Skorpion  24.10.–22.11.</p> | <p>Legen Sie etwas mehr Selbstvertrauen an den Tag und machen Sie allem, was Ihre Entfaltungsmöglichkeiten hemmt oder beeinträchtigt, konsequent den Garaus.</p> |
| <p>Zwillinge  21.5.–21.6.</p> | <p>Dass Sie am längeren Hebel sitzen, sollten Sie nicht einfach ausnutzen. Nur wenn Sie eine bestimmte Person nicht zwingen, sondern überzeugen, können Sie erfolgreich sein.</p> | <p>Schütze  23.11.–21.12.</p> | <p>Ein Plan hört sich theoretisch gut an, nur in die Praxis umsetzen lässt er sich wohl kaum. Beschäftigen Sie sich nicht länger damit, wenn Sie nicht Geld verbrennen wollen!</p> |
| <p>Krebs  22.6.–22.7.</p> | <p>Der Zeitpunkt ist günstig, um Vertragsverhandlungen endlich abzuschließen. Die Vorbereitungen haben ja auch lange genug gedauert – jetzt muss ein Punkt gemacht werden.</p> | <p>Steinbock  22.12.–20.1.</p> | <p>Sie richten sich in zu geringem Maße nach den Wünschen Ihres Partners. Das bringt Ärger mit sich, den Sie besser vermeiden sollten, wenn Ihnen etwas an der Beziehung liegt.</p> |
| <p>Löwe  23.7.–23.8.</p> | <p>Im Arbeitsalltag gibt es endlich die erhofften positiven Nachrichten: Überstürzen Sie jetzt aber nichts, sondern verhandeln Sie mit Aufrichtigkeit, Augenmaß und Ruhe.</p> | <p>Wassermann  21.1.–19.2.</p> | <p>Ein privater Wunsch, den Sie schon lange gehegt, aber nie zu äußern gewagt haben, wird Ihnen erfüllt. Fragen Sie nicht, wie man ihn erraten hat – genießen Sie einfach!</p> |
| <p>Jungfrau  24.8.–23.9.</p> | <p>Wenn Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, sollten Sie einen Freund bitten, sich die Sache einmal anzusehen. Er hat auf diesem Gebiet ohnehin mehr Erfahrungen.</p> | <p>Fische  20.2.–20.3.</p> | <p>Sie genießen in dieser Woche den Vorteil, auf besonders viel Entgegenkommen zu stoßen. Anstehende Aufgaben dürften am ehesten in guter Teamarbeit zu erledigen sein.</p> |

Die heiße Phase des Wahlkampfes

Oberursel (ow). „Polarization“, „partisan-ship“, „tribalism“, „echo chambers“ und „inequality“ gehören zu den häufig benutzten Begriffen bei aktuellen Beschreibungen der amerikanischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wann, warum, wie und wie weit sich diese Spaltung entwickelt hat und wie sie sich in den Präsidentschafts- und Kongresswahlen 2020 niederschlägt, untersucht ein fünfteiliger Kurs der Volkshochschule (VHS), der mitten in der heißen Phase des Wahlkampfes beginnt. Ab dem 21. September finden fünf Diskussionsabende, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt. Ausgehend von Entwicklungen im liberalen und konservativen Lager sowie den Wahlen von Barack Obama und Donald Trump und deren Amtszeiten, Erfolgen und Misserfolgen wird der Wahlkampf 2020 unter die Lupe genommen – ein Wahlkampf, den es so zuvor noch nicht gegeben hat. Die Corona-Pandemie hat nicht nur die politische, wirtschaftli-

che und soziale Polarisierung noch offener zu Tage treten lassen und weiter vorangetrieben. Sie hat auch eine völlig neue praktische Situation geschaffen, die sich grundlegend auf Organisation, Finanzierung, Strategien, Kommunikation und Wahlbeteiligung auswirken wird. Zudem hat die Tötung von George Floyd durch einen Polizeibeamten in Minneapolis ein Fass zum Überlaufen gebracht und eine Protest- und Solidarisierungswelle – auch außerhalb der USA – ausgelöst, die dem Wahlkampf zusätzliche Dynamik verleiht. Auch auf die Kongresswahlen, deren Ausgang die Handlungsspielräume des alten oder neuen Präsidenten bestimmen, wird ein Blick geworfen. Abschließend erfolgt eine detaillierte Analyse der Wahl und ihrer möglichen innen- und außenpolitischen Folgen. Teilnahmevoraussetzung sind gute Englischkenntnisse. Anmeldungen können online unter www.vhs-hochtaunus.de oder unter Telefon 06171-58480 vorgenommen werden.

Diakonie Hessen bittet um Spenden

Hochtaunus (how). Die Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 22. September bis 1. Oktober findet wegen der Corona-Pandemie vielerorts erstmals nicht an der Haustür statt. Stattdessen bittet die Diakonie etwa per Flyer in den Briefkästen oder Ankündigung im Gemeindebrief um Spenden. Dieses Jahr rückt die Sammlung das Thema „Krisen gemeinsam bewältigen“ in den Vordergrund. Die Mitarbeitenden der Diakonie stehen Menschen schon immer in Krisenzeiten zur Seite. Ob familiäre Sorgen, Wohnungsnot, Schulden oder Suchtprobleme – die regionalen diakonischen Werke bieten eine qualifizierte Beratung und benötigte Hilfen an. Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Spenden gehen an die diakonischen Werke in der jeweiligen Region und kommen ihren sozialen Beratungsdiensten direkt zugute. Spenden werden von den evangelischen Kirchengemeinden oder von den regionalen diakonischen Werken im Bereich der EKHN entgegengenommen.

Der Führerschein fürs Smartphone

Oberursel (ow). Das Kinderbüro und die Volkshochschule (VHS) laden Eltern und Kinder am Übergang zur weiterführenden Schule für Samstag, 19. September, zum Erwerb des „Smartphone Führerscheins“ ein. Auch im digitalen Datenverkehr gibt es Regeln und Normen zu beachten, um sich sicher online zu bewegen. Der Kurs findet von 9.30 bis 13.30 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ statt und ist für alle geeignet, die ihr Smartphone noch nicht lange nutzen. Mit dem eigenen Smartphone werden die Grundlagen der Nutzung erlernt und gemeinsam wird herausgefunden, was Bewegungs- und Persönlichkeitsprofile sind, was das Recht am eigenen Bild bedeutet und was mit Datenschutz gemeint ist. Kinder und ihre Eltern lernen im Kurs gleichermaßen Neues und haben zudem die Gelegenheit, das Smartphone als verbindendes Element im Alltag zu erleben. Die Kursgebühr von 44 Euro gilt für ein Kind und einen Erwachsenen; jede weitere Person zahlt 35 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-58480.

Zum Palmengarten

Oberursel (hw). Die Senioren-Union will am Mittwoch, 23. September, den Palmengarten besuchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Eingang in der Siesmayer-Straße. Die Kustodin Dr. Hilke Steinecke begrüßt die Teilnehmer, anschließend stehen eine gemütliche Wanderung und eventuell ein Besuch im Café Siesmayer auf dem Programm. Abfahrt ist um 13.34 Uhr ab Bahnhof Oberursel mit der S5, am Frankfurter Westbahnhof wird in den Bus umgestiegen. Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-7971068. Auch für die Führung durch die Stadel-Ausstellung am 7. Oktober um 14 Uhr sind noch Plätze frei. Gäste willkommen.

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

RIT Studio Königstein
RIT Altkönigsstraße 4a, Königstein
Meditation und Integration. Entwicklungsförderndes Training für Kinder ab 5 Jahre.
rit-studio-koenigstein@web.de - 0151 17303289
– Termine auf Anfrage –

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stanow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 9 | 5 | 1 | 8 | 7 | 2 | |
| | 6 | | 7 | | 4 | | 1 | 8 |
| | | 7 | | | 9 | | | 5 |
| | | 8 | | 4 | 2 | | | |
| | | | | 5 | | | | |
| | | | 1 | 8 | | 3 | | |
| 5 | | | 4 | | | 6 | | |
| 9 | 3 | | 8 | | 5 | | 4 | |
| | 8 | 4 | 2 | 7 | 3 | 5 | | |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 3 | 2 | 7 | 5 | 9 | 6 | 4 | 1 |
| 7 | 4 | 9 | 8 | 1 | 6 | 5 | 2 | 3 |
| 6 | 5 | 1 | 2 | 4 | 3 | 9 | 7 | 8 |
| 2 | 1 | 3 | 9 | 7 | 8 | 4 | 5 | 6 |
| 9 | 8 | 5 | 4 | 6 | 1 | 2 | 3 | 7 |
| 4 | 6 | 7 | 5 | 3 | 2 | 1 | 8 | 9 |
| 5 | 9 | 6 | 3 | 2 | 7 | 8 | 1 | 4 |
| 3 | 2 | 8 | 1 | 9 | 4 | 7 | 6 | 5 |
| 1 | 7 | 4 | 6 | 8 | 5 | 3 | 9 | 2 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

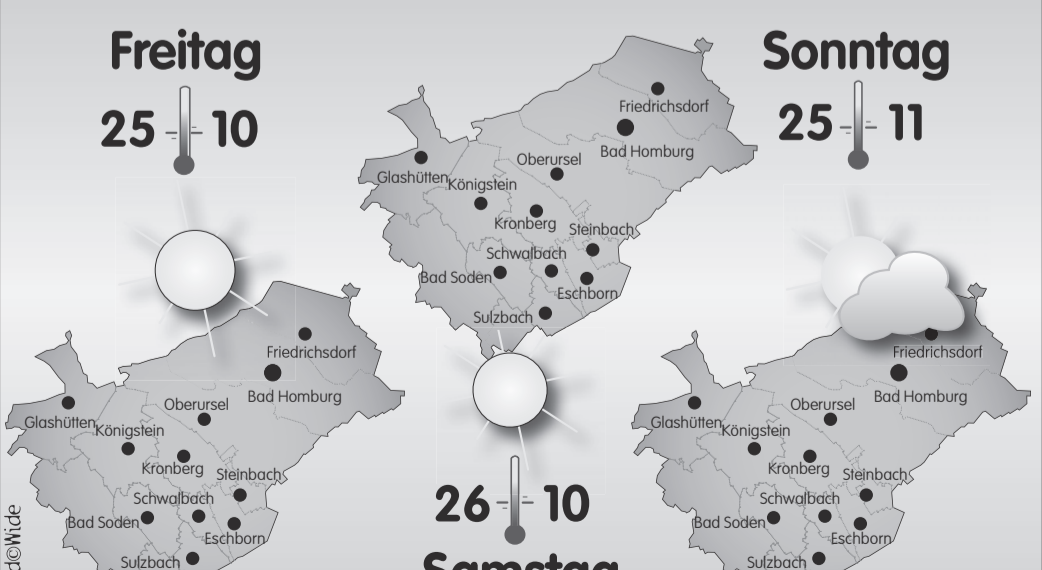
Kinderkirche geht auf Tour

Oberursel (ow). Für Samstag, 26. September, lädt das Team des „KinderKirchenSamstag“ (KiKiSa) der Auferstehungskirche alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren zu einem Ausflug zur Saalburg ein. Bei der Führung im Römerkastell wird die Frage beantwortet: Wie lebten eigentlich die Menschen zu Jesu Zeiten unter der römischen Herrschaft? Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Eingang der Saalburg. Um 13 Uhr endet die Führung durch das Römerkastell. Die Teilnahme ist kostenlos, und außer einem kleinen Snack, etwas zum Trinken und viel Vorfriede ist nichts mitzubringen. Es können maximal 13 Kinder teilnehmen. Anmeldung im Gemeindebüro per E-Mail an gemeindebuero.oberursel@ekhn.de bis spätestens 23. September (12 Uhr). In der E-Mail müssen Vor- und Nachname des Kindes, Adresse und Mobil- beziehungsweise Telefonnummer der Eltern angegeben sein. Fragen beantwortet Heike Gerlach per E-Mail an gerlach.home@unitybox.de.

Spielplatzgespräche mit Antje Runge

Oberursel (ow). Bürgermeisterkandidatin Antje Runge lädt Oberursels Eltern zu „Spielplatzgesprächen“ ein. Sie wird in den kommenden 14 Tagen mit ihrer mobilen „AnspruchBAR“ verschiedene Spielplätze besuchen, um sich zum Thema Kinderbetreuung und Familienpolitik in Oberursel auszutauschen. Die Gespräche finden in der ersten Woche zu folgenden Terminen statt: Sonntag, 20. September, um 10.30 Uhr in Bommersheim, Spielplatz In der Steingasse, am Dienstag, 22. September um 16 Uhr, Weißkirchen, Spielplatz an der Bleiche, sowie am Donnerstag, 24. September um 16 Uhr, Stadtmitte, Deutscher Park. Die „Spielplatzgespräche“ hat Antje Runge an den Anfang ihrer Vorortgespräche in den Stadtteilen gestellt, da ihr „die Betreuungssituation von Kindern eine Herzensangelegenheit ist und ich diese als Bürgermeisterin zur Chefsache erklären will“. Die Ortsgespräche mit dem Format „AnspruchBAR“ werden fortgesetzt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

| | | |
|--|---|-----------------------------------|
| <p>Freitag 25 – 10</p> |  | <p>Sonntag 25 – 11</p> |
| <p>26 – 10 Samstag</p> | | |

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.



IHR PREISVORTEIL
JETZT bis zu 1) **5.545,66 €**

BIG DEAL PLUS

FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾ **GESCHENKT**
+ MATERIAL INKLUSIVE

Astra 5-Türer „GS Line“
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **21.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“
1.2 Benziner, 107 kW (145 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **22.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!



Hyundai i10 Pure
ab **10.190 EUR**
oder
ab monatlich **79 EUR**

Hyundai i30 Pure
ab **17.190 EUR**
oder
ab monatlich **149 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾

Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR



Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e OPEL GOES ELECTRIC



DER OPEL GREEN DEAL

SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBEUTEL

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition“

Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Fernfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)*

159,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.915,20 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.724,- €

* INKL. 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmensitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0





KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. September

10 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. September

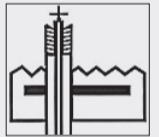
11.30 Uhr Pcknick-Gottesdienst (Heintz)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 20. September

9.30 bis 10.30 Uhr Kirchsaa zur Andacht geöffnet

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 20. September

10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtker/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Hauptgottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 20. September

10 Uhr Online-Gottesdienst (Will) –
s. Homepage

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde

Schulstraße 38
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

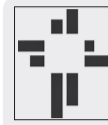
**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

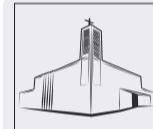
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 19. September**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 20. September**

9.30 Uhr Familiengottesdienst (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 20. September**

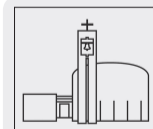
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Unfried)
18 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 20. September**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 20. September**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 20. September**

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 18 Uhr**

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

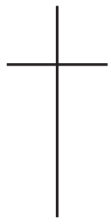
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



WIR GEDENKEN



Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter
der Hessischen Landesbahn GmbH trauern um

Vitaliy Belyy

Vitaliy Belyy war seit 2010 in unserem Unternehmen
HLB Hessenbus GmbH in Hofheim beschäftigt.

Dankbar behalten wir Herrn Belyy als sehr kompetenten und zuverlässigen,
stets hilfsbereiten und kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir verabschieden uns von Vitaliy Belyy in Dankbarkeit.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Hessische Landesbahn GmbH
Aufsichtsrat Geschäftsführung Mitarbeiter

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Zulauf

geb. Mohr

* 24.9.1928 † 10.9.2020

In stiller Trauer

**Rainer Zulauf
Ulrike Küppers
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 22. September 2020 um 13.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel (Nord) statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Anstelle zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende
zugunsten der Naturfreunde Oberursel e.V.

IBAN: DE91 5006 1741 0000 3492 08, Raiffeisenbank Oberursel, Kennwort: Margot Zulauf

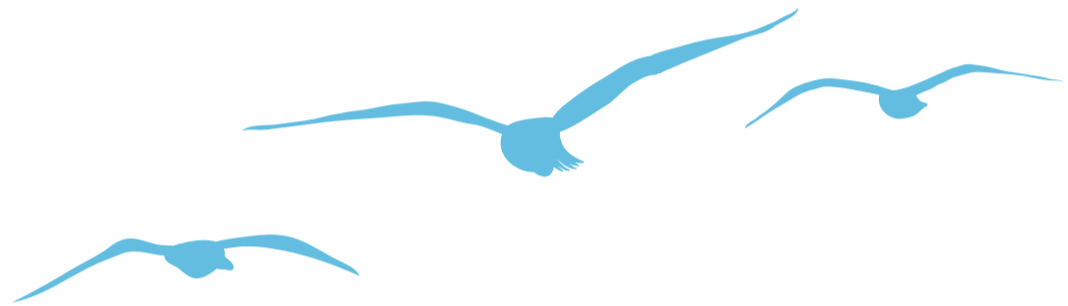
Wir trauern um unseren lieben Vater und Freund

Karl Fiek

* 14.03.1942 † 06.09.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Frank und Andreas
sowie Natassa und Angie

Die Urnenbeisetzung findet am 24.09.2020 um 10.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.



*Wir gingen
einen langen Weg gemeinsam,
aber er war doch zu kurz.*

In stiller Trauer
und liebevollem Gedenken
nehme ich Abschied
von meinem lieben Mann

Andreas Mayer

* 22.11.1942 † 11.09.2020

Annemarie Ritter-Mayer
mit Kindern und Enkelkindern

Die Urnenbeisetzung
findet in aller Stille statt.



Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Scotti

* 12. März 1934 † 07. September 2020

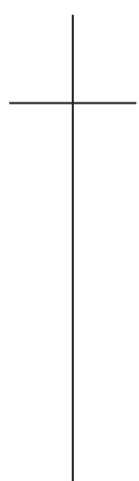
In liebevoller Erinnerung
Joachim und Sabine Scholz, geb. Scotti
Carolin, Jens und Katharina mit Jana

Sabine Scholz, Usastraße 48, 61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG



Andrea Wiesner

geb. Gab

* 07.08.1975 † 11.09.2020

Du fehlst.

Oliver Wiesner
mit Eric und Marc
Rosemarie Gab und Norbert Ahrens
Monika Krick, geb. Gab und Thomas Krick
mit Johanna, Marie und Frieda

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem
23. September 2020, um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Wenn Du an mich denkst,
erinnere Dich an die Stunden,
in denen wir gemeinsam
das Leben umarmt haben.



Ottmar Bessler

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend so viel Anteilnahme zu erfahren.

Dafür danken wir Allen von Herzen!

Erika Bessler, Lotti Bessler
und alle Angehörigen

Oberursel, im September 2020

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlung oder gr. Briefmarkennachlass aus DEU/ Welt, auch Münzen und Medaillen kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Sammler sucht Schallplatten. Haben sie noch Schallplatten der 60er/70er Jahre (Rock, Pop, Jazz, Soul, Beat)? Freue mich über ihren Anruf. Tel. 01575/4605884

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobelins, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Werteschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungenauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040.

Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthhandel-bursch.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 0611/13700494

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

Der Käufer eines Renault Twingo in Bad Camberg am 03.06.20 gekauft wird dringend gebeten sich unter Handy-Nr.: 0177/6872615 zu melden. Es steht im Limes Parkhaus (Tiefgarage) u. muss dort dringend entfernt werden.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter.
Tel. 0175/6218404

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Garage zu vermieten, zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Kaiser-Fr.-Promenade 121 d.
Tel. 06172/451354

Tiefgaragenparkplatz ab 01.10.2020 für 70,- € zu vermieten.
Tel. 06171/8942821

Garagenstellplatz in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

TG-Parkplatz/Douplex unten für 50,- €/Monat in der Frankfurter Str. 12-14 in Königstein zu vermieten. Kontakt: Tel. 0151/20465387

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder aus restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Original Seat (Leon) Felgen in Orange Metallic auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB.
Tel. 0178/8338295

KENNENLERNEN

Crissi bitte Rückmeldung an Sunshine! Chiffre OW 3703

Gründung einer privaten Freizeitgruppe 50-70 Jahre, ohne finanzielle Interessen. Für gemeinsame Unternehmungen im Raum F. HG, MTK. Kultur, Märkte und Feste, Wandern, Restaurantbesuche u.v.m. Chiffre OW 3801

Gemeinsame Freizeitgestaltung. Nette, sympathische Menschen zw. 40-50 Jahren für gemeinsame Aktivitäten gesucht.
Just4friends2020@gmail.com

Wünschen Sie sich auch niveauvolle Begegnung, Nähe, Unterhaltung? W., 63, gebildet, berufst., MTK. Bitte melden Sie sich!
Chiffre: KW 38/03

PARTNERSCHAFT

Alleinstehend, nicht so gut! Suche etwas liebevolles. Bist du bereit? Ich bin es, es ist nicht oder niemals zu spät. Reden, wir müssen reden! Helmut, jetzt in der Mitte des Lebens. Tel. 0152/24027627

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Britta, 59 J., mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt wo der Herbst kommt. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melde Dich üb. pv u. lass uns zus. glücklich sein. Tel. 0176-57606003

Erika, 63 J., schöne ruhige Witwe, ich suche üb. pv einen ehrlichen Witwer, gerne auch bis 80 J., bin gel. Krankenschwester, zuletzt war ich in der Altenpflege tätig, habe ein Auto und möchte für einen Mann da sein und wieder liebevolle Nähe spüren. Ich habe Auto und FS und wäre auch umzugsbereit. Tel. 0157 - 75069425

Eine schöne Frau sucht... Rumänische Ärztin, 49J., herzlich und unkompliziert sucht Partner ab 60plus. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Hedi, 65 J., mit schmeichelnder Figur, aufrichtig, seit vielen Jahren eine gute Autofahrerin. Es ist nicht schön, allein zu sein u. die Einsamkeit fällt mir als Witwe nicht leicht. Ich hoffe so sehr, dass ich Ihnen schon bald eine liebev. Partnerin sein kann. Einfach wieder zu zweit sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Ich, Rita, 66 J., bin e. natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütl. Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist e. lieben Mann gerne bis 80 Jahre üb. pv. hier aus der Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgelunden u. habe keine großen Ansprüche. Tel. 0151 - 62913877

Ilona, 70 J., gepflegte, hüb. Witwe u. begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütl. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. 0176-43646934

Ich, Margot, 77 Jahre, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geliebt. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem kleinen Auto besuchen pv Tel. 0160 - 97541357

Margarete, 75 J. mit schöner weibl. Figur, war Jahrzehnte verheiratet, doch jetzt als Witwe so einsam. Ich bin firm in Garten u. Haushalt, mag die gute deutsche Küche, spazieren u. fahre gerne Auto. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser schönes Miteinander. Tel. 0176-34498406

Einsame Ulrike, 72 Jahre, (ich habe lange als Krankenschwester gearbeitet), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, suche üb. pv ernsthaft einen bodenständigen Mann (Alter egal), der mich braucht. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. Tel. 0170 - 7950816

Christel, 79 J., gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner fraul. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag stricken u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 06431-2197648

XAn eine Frau aus dem Taunus: Philipp 72J., gepflegt, 2 J. verw. Wünsche mir eine Begleiterin für Kultur und gut Essen gehen. Später auch gemeinsame Reisen möglich. Bitte melden Sie sich. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

XAn eine gebildete Frau bis 66 J. Kulturliebhaber. Bin 65/179, wünsche mir Bekanntschaft. 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Alltagshelferin auf Minijob-Basis gesucht. Nahrung anreichen und spazieren gehen um die Mittagszeit. Tel. 0171/6263059

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/Pflege an. Tel. 0157/74294884

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172 - 2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkaufen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Vielleicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

Sie sind einsam und suchen einen Unterhalter, Zuhörer, Seelenröster oder Gesellschafter. Ich, (Rentner, m/65/MTK) möchte ihren Alltag zumindest stundenweise lebenswerter gestalten. Tel. 0178/5533123

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, fürsorgliche Frau hat Kapazitäten für Ihr Kind frei: 20 Std. wöchentlich. Tel. 0163/4817763

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 qm) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus in Oberursel bis 1,2 Mio., gern sanierungsbedürftig
Tel. 0162/7369599

Junge Familie aus Oberursel sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Oberursel. Tel. 0176/31253649

4,75% Zinsen für Sie auf 540.000 Euro - 4 Jahre lang! Ihre Einnahmen: 102.600 Euro. Ihre Sicherheit: Eintrag beim Grundbuchamt. Zur Finanzierung meines Hauses. Von privat: Herr Peter Müller
Tel. 0151/42308345

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar (45 + 50) sucht 3-Raum-Wohnung oder Haus mit eigenem Garten als Mietkauf in 2021 im Großraum Rhein-Main. Für ca. 900,- € Warmmiete. Tel. 0172/6894921

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmarkt in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhardt

Pflegeappartements Idstein
Betreiber DRK

• 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK • sichere Sachwertanlage - attraktive Renditen • bis zu 18.000,00 € geschenker KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeappartment möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • bevorzugtes Belegungsrecht • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung
Infos: Tel. 02661/1385 anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Kronberg, 1 repräs. Büroraum in exkl. Lage zur Untervermietung, ca. 27m² in Villa am Park, S-BHF fußl. geh. Ausstattung, teilmöbl., Stellplatz und Büroservice mögl., o. Prov., 1.200,- €/Monat, Tel. 06173/92670

MIETGESUCHE

Wir suchen einen Abstellraum in Steinbach, Kronberg o. Oberursel. Tel. 0152/23037111

Kronberg, Bad Homburg, Oberursel und Umgebung, 3 - 4 ZW, ab 80 m², Balkon o. Garten, ab 1.12. oder 1.1.21 Tel. 06173/7835323

Alleinstehende berufstätige Frau (53) mit Hund sucht dringend eine 2,5 - 3 Zimmer-Wohnung mit Terrasse oder großem Balkon und Garage im Umkreis von Oberhöchststadt. Tel. 0162/9585895

Junge Familie aus Schlesien möchte zurück nach Hessen! Wir suchen ein neues Zuhause und neue Wirkungskreise! Sind offen und handwerklich begabt. Suchen eine günstige Wohnung (3 Zimmer) oder Haus, gerne renovierungsbedürftig! Oder Senioren-Betreuung/Pflegestelle!
Tel. 01516/6333540 nach 15 Uhr

Junge Frau sucht 1-Zimmer-Wohnung in Königstein u. Umgebung. Hilfe im Gegenzug im Haushalt.
Tel. 0151/71156515

Ich suche 1 Zimmer Wohnung von privat bis 600,- Euro warm. Kronberg, Schönberg, Oberhöchststadt, Eschborn Tel. 0176/86560419

VERMIETUNG

3-Zi.-Whg., Königstein, gute Lage: Balkon, Kaltmiete 740,- € + U., K. 1000,- €. Tel. 06174/209487

2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg, 44 m², Einbauküche, kalt 490,- € + NK 170,- €, Kautions 3 K. Tel. 0163/3681279 ab 17 Uhr

1 ca. 48 m² offenes Wohn/Schlafzimmer, möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Sideboard, zwei Sofas, Wäschekommode, EBK, WC, Dusche. Ruhige Wohnend. Internet, S-Bahnnahe, Nichtraucherhaus. Nur an Berufstätige. Warmmiete 410,- €. Tel. 0151/1113535 sommererludwig@gmail.com

1 ZW. Bad Homb. Ober-Erlenb. zu verm. KM. 350,-€. NK. u. Strom 130,-€. Kautions 1000,-€. Tel. 0157/77319623

Vermiete ab sofort ein Zi., 1. Stock, möbliert, mit WG Bad-Nutzung, Küchenzeile, zentrale Lage in HG, nur an eine berufstätige Person, Miete 495,- € inklusive + 2 Monate Kautions 800,- €. Vermiete noch ein Zi, Souterrain, ab dem 01.10.20 für 520,- € inklusive, unter gleichen Bedingungen. Tel. 0172/6813399

Taunusresidenz, 3 Zi., 86 m², Kü, TGL-Bad, Gäste-WC, Balkon, Miete 1000,-€ + Umlagen + Kautions, Tiefgarage 60,- € ab 01.12.20. Tel. 06172/2664408

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kautions, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

3 ZKB, hell, saniert, Gäste-WC, gr. Balkon, EG, Am Schieferberg, 103 qm, € 1.200,- + NK € 270,- Garage € 30,- ab Oktober. Chiffre: KW 38/01

Kronberg-Oberhöchststadt: 2 Zi.-Wohnung mit Balkon, ca. 70 qm, EBK, Keller, Kabel-TV, 1. Stock an 1 - 2 Pers., NR, ab 01.01.2021 zu vermieten. KM 600,- €, NK 200,- €. 3 Mon. Kautions. Zu erfragen: Tel. 06173/64673

Königstein: Wohnen auf Zeit sehr schöne Wohnung, möbliert, helle, hohe Räume ca. 80 qm, für 1 bis 2 Pers., Mindestmietzeit: 3 Monate, ab sofort frei, 960,- € plus NK, Kautions 2 MM Tel. 0160/94724090

Altstadt Kronberg, 2,5 ZKB-Whg. 77m² + Terrasse 40m², 920,- € + 150,- € NK + KT
Tel. 0157/74236950

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos: Waschmaschine, Liegestühle, Staubsauger, Plattenspieler, Spielzeug. Tel. 06174/2562722

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmarkt in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhardt

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Kleiderschrank, Regale, Doppelbett mit Lattenrosten + Matratzen, Nachtschränke, Sessel, Teewagen, Glastisch kostenlos,
Tel. 06174/2562722

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Mathelehrer erteilt qualifizierte Nachhilfe bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6642200

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Kleine Familie mit einer Tochter sucht liebe und geschickte Rentnerin/Pensionärin in Friedrichsdorf für Kinderbetreuung und Haushalt; zweimal die Woche.
Tel. 0172/6380440

Putzfrau (auch bügeln) für 14-tägig, jew. 4 Stunden ab 13 Uhr in Frd.-Burgholz. gesucht.
Tel. 06007/991991

Welcher versierte KFZ-Mechaniker mit Liebe zum alten Blech möchte mich nebenberuflich (auch Rentner) bei der Pflege meiner Autosammlung unterstützen?
Tel. 0175/2632162

Nebenberuflicher Gärtner auf Minijob-Basis/Rechnung für die langfristige Pflege eines großen Gartens in Oberursel gesucht.
Tel. 0175/2632162

Suchen zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putz- u. Bügelhilfe für Privat in HG, 4-5 Std. pro Wo., auf Rechnung o. Minijobbasis.
Tel. 06172/1233314

Suche Putzhilfe für Privathaushalt in Bad Soden. Einmal pro Woche, 4 Stunden.
Tel. 0178/8633771

Junge Familie (1 Kind) sucht Haushaltshilfe; 2 x pro Woche à 3-4 Std.; für anfallende Arbeiten im Haushalt, z. B. Aufräumen, Putzen (120 qm), Einkaufen. Ort: Kronberg.
Tel. 0175/5920026

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an.
Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fenster reinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art.
Tel. 0151/11177071

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln. Mo. Vorm. 5-6 Std. oder Di. Nachm. ab 15 Uhr, 3 Std. in Bad Hombg./Oberurs. Tel. 0173/5361025

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel. 0179/4868221

Renovierungsarbeiten: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Über 20-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!
Tel. 06173/9989697 oder 01577/5565795

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Kronberg und Königstein, Oberursel. Tel. 0151/58668208

Reinigungskraft mit Erfahrung bietet hauswirtschaftliche Unterstützung, Fensterreinigung und Einkaufsdienste. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

Biete Reinigung von Büroräumen und Treppenhäusern, Fenster- und Hygienereinigung. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel. 0170/9602903

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Teilzeitstelle Büro/Sachbearbeitung mit sehr guten Englischkenntnissen gesucht. Tel. 0162/4663969

Biete ihnen: Alltagsbegleitung, Betreuerin, Hilfe im Haushalt, Einkaufen, Besorgungen, Arztbesuche und und und. Einfach nur Da sein. Gerne Senioren, Dame od. Herr! Raum Oberursel, ich stehe ihnen z. Verfügung. Tel. 06172/6899350

Eine junge Frau und ein junger Mann suchen einen Job im Haushalt. Bügeln, Putzen, Gartengestaltung. Bitte zuerst eine Nachricht. Tel. 0177/1690531

Übernahme Schreivarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 01577/6832180

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten u. Hausmeisterservice. Tapezieren/Streichen, Spachteln, Wohnungs- u. Haushaltsauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden - Verlegung Entfernen von Tapeten, Abbrucharbeiten, Fenster und Türen lackieren, Fliesenverlegung, Trockenbau.
Tel. Alexeev's 0157/39788972

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ich bin eine erfahrene u. zuverlässige Putzfrau. Ich biete meine Unterstützung im Haushalt an.
Tel. 0172/2093616

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Handwerker übernimmt: Fliesenarbeiten, Tapezierarbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektroarbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung)
Tel. 0172/4358689

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Robert & Peter. Wir entrümpeln ihre Wohnung. Wir renovieren ihre Wohnung. Wir reinigen ihre Wohnung Alles Möglich nach Absprache
Tel. 0151/2414 8084

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.-auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Zuverlässige nette Frau aus Kronberg sucht Putzstelle im Privathaushalt nur in Kronberg, mit Referenzen. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr und 0174/6340494

Ich helfe Ihnen im Haushalt, beim Einkaufen, im Garten in Königstein und Umgebung. Tel. 0171/5019786

RUND UMS TIER

Gassigänger(in) in Oberursel gesucht. Für Mo-Fr i.d. Mittagszeit. Unsere 11-jährige Husky/Collimix-Dame freut sich bereits auf Sie.
Tel. 0178/8782782

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppen. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426115

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426, 0172/8711271

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von geb. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

2 Camper Klapp-Räder, blau, 1 Da.-Fahrad, 28 Zoll, tieflau. 120,- €. Tel. 06172/37629 nach 17 Uhr

Hausauflösung wegen Todesfall. Samstag den 19.09.2020 nur von 11-14 Uhr. Möbel, Kunst, Antiquitäten, Hausrat, Orientteppiche, Porzellan, etc. Alles muss raus. Sofortige Barzahlung und Abholung.
Tel. 0171/2060060

Meissner Kaffeeservice f. 6 Pers. + Kanne „Zwiebelmuster“, privat zu verkaufen, 600,- €. Tel. 0171/5225335

Leder Eck-Sofa, weiss, Fa. Cor, 240 u. 230, gut erhalten, 450,- € VB, Selbstabholer. Tel. 06172/301347

Spüle mit Unterschrank 82 x 60, Niederdruckarmatur mit hohem Bogen. 480,- € Chiffre: KW 38/02

VERLOREN/GEFUNDEN

Herren-Strickjacke verloren, Doppelstrick, dunkelblau und mittelblau, im Bereich Kreuzallee, Furtweg, Hauptstr. Oberstedten. Wer hat die Jacke gefunden? Bitte melden unter
Tel. 06172/33907

Ich bin Ali Subhi Mohammad, habe meinen Pass A4725076 verloren. Adresse: Marxstraße 49.
Tel. 0176/63863771

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Kelteräpfel gesucht. Tel. 0171/8503064, harpo@web.de

Belege im Schuhkarton? Ich bringe Ordnung in Ihr Büro - geschäftlich und/oder privat. Freelance.
Tel. 0172/9625126

Gebr. Damenfahrrad mit Nabenschaltung (3-Gang oder mehr) 26 Zoll gesucht - J.H.
Tel. 06172/301522 (AB)

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MCs, LPs usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Suche v. Privat Tierpräparate, Jagdmesser, Ferngläser, ausgestopfte Tiere usw.
Tel. 0163/4450902

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 19.09.20, Do., 24.09.20, von 8.00-14.00 Uhr, Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 19.9.20, von 13.00-17.00 Uhr, So., 20.9.20, von 10.00-16.00 Uhr, Frankfurt-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 20.9.20, von 10.00-16.00 Uhr, Hattersheim, Globus, Heddingheimer Str. 22
Di., 22.9.20, von 8.00-13.00 Uhr, Eschborn, Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3
Achtung! Auf unseren Märkten besteht Maskenpflicht
Weiss: 06195 91994-0 - www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten • Schwalbacher Nachrichten • Bad Sodener Echo

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Unterschrift: _____
 IBAN: DE _____
 Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20**
 Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Oberursel trauert um Boxer Ottmar Bessler

Oberursel (gw). Oberursel trauert um Ottmar Bessler, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Zahlreiche Jugendliche haben ihn als stets hilfsbereiten und freundlichen Hausmeister an der Hochtaunusschule kennengelernt. Beim ABC Oberursel hat er sich wegen seiner großartigen Karriere als einer der besten Boxer aller Zeiten einen bleibenden Namen gemacht, und der Schwimmclub Oberursel hat ihn ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Nicht zu vergessen sein Anteil am Erfolg bei der Fernseh-Show „Spiel ohne Grenzen“, bei der er am 29. April 1972 dem Team Oberursel gegen die Vertretung von Bad Marienberg zu einem haushohen 22:2-Sieg verhalf. Dadurch hatte Orschel bei diesem damals sehr beliebten TV-Wettbewerb das internationale Finale in Italien erreicht, in dem das Taunus-Städt-



Viele Oberurseler werden Ottmar Bessler sicher als erfolgreichen Boxer in Erinnerung behalten. Foto: gw

Zwei Bestmarken für Jessica Penzlin

Hochtaunus (fk). Ein Quartett aus der Taunus-Region nutzte das Abendsportfest in Pfungstadt zur Formüberprüfung für die Mitte September anstehenden hessischen Meisterschaften. Im 100-Meter-Sprint der Männer belegte Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) mit 11,47 Sekunden einen dritten Platz und kam damit ganz nah an seine Saisonbestmarke (11,41 Sekunden) heran. Jonas Hartmann (ebenfalls TSGF) fand sich nach 12,36 Sekunden auf dem siebten Platz wieder. Das Rennen gewann Zehnkämpfer Severin Zentgraf (ASC Darmstadt), der mit flotten 11,01 Sekunden nur hauchdünn an einer „Zehner-Zeit“ vorbeischrämte.

Mit Dennis Hutterer (auch ASC) drückte auf der Stadionrunde ein weiterer Mehrkämpfer mit guten 49,68 Sekunden dem Geschehen seinen Stempel auf. Bemerkenswert war hier die 400-Meter-Premiere von Louis Buschbeck (Königsteiner LV). Der Schüler – er ge-

hört noch der Nachwuchs-Klasse M15 an – musste in die Jugend (U18) hochmelden, wurde in 55,77 Sekunden Neunter der Gesamtwertung und Dritter der U18.

Zwei neue Saisonbestmarken hatte Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) im Gepäck. Die Technikerin aus der Kurstadt gewann mit 11,84 Metern (zuvor 11,37 Meter) das Kugelstoßen der Frauen und ließ den Diskus als Sechste auf 32,05 Meter (zuvor 31,18 Meter) fliegen. Pfungstadt war einmal mehr ein tolles Meeting, bei dem besonders die Mittelstrecken (leider ohne Beteiligung aus den Taunus-Veren) im Fokus standen. Knapp 40 Teilnehmer bei den 800 Metern im männlichen Bereich haben eher Seltenheitswert. Zudem sorgten in Südhessen Starter aus Schweden, der Schweiz, Belgien, dem Sudan, Australien, Spanien, Russland und Somalia für internationalen Touch.

Nach seiner Rückkehr aus Kiel wurde Bessler am Bahnhof von einem Spielmannszug abgeholt und zur „Stadt Straßburg“ zum Stück-Jakob begleitet, wo eine zünftige Feier stattgefunden hat, an die sich die damaligen Oberurseler Zeitzeugen bis heute noch gerne erinnern.

Seinen letzten Kampf bestritt Ottmar Bessler am 4. November 1989, als er in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule als 54-Jähriger (!) gegen den Neu-Isenburger Edgar May zu einem Benefiz-Boxen im Ring stand, bei dem 5000 Mark für die Kinder-Krebshilfe Erlöst worden sind.

Sohn Ingo, drittes Kind im Hause Bessler nach Angelika und Michael (inzwischen gehören auch noch sieben Enkel und ein Ur-Enkel dazu), trat als Boxer in die Fußstapfen seines Vaters und wurde am 26. Oktober 1986 nach einem Sieg gegen Hofem vom BC Kostheim Hessenmeister im Halbmittelgewicht. Wahrscheinlich schon von Berufes wegen – aber auch aus vollster menschlicher Überzeugung – hatten Ottmar und seine Frau Erika immer mehr als eine Hand parat, wenn irgendwo Hilfe benötigt wurde. Ob beim Training der Erwachsenen, Behindertenschwimmen und der Skigymnastikgruppe des SCO, am Verpflegungsstand der Boxer oder beim Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO). Auf die Besslers war stets Verlass.

MSG Steinbach erneut Tennis-Hessenmeister

Steinbach (gw). Als unschlagbar haben sich die U18-Juniorinnen der Medenspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg auch an der Kennedyanlage in Frankfurt erwiesen. Durch einen 7:2-Erfolg beim bis dahin ebenfalls noch unbesiegten Verfolger SaFo Frankfurt hat sich das Team um Mannschaftsführerin Carina Sommer bereits am vorletzten Saisonspieltag die Hessenmeisterschaft 2020 gesichert und damit den im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich verteidigt. Beeindruckend: Seit der Gründung im Frühjahr 2019 sind die Taunus-Talente aus Kronberg und Steinbach in sämtliche zwölf Begegnungen als Sieger vom Platz gegangen.

In der Partie in Frankfurt konnten die Gäste auch wieder auf ihre 17-jährige schwedische

Spitzenspielerin Izabelle Persson zurückgreifen, die in der vergangenen Woche an einem ITF-Turnier in Tschechien teilgenommen hatte, aber noch rechtzeitig nach Deutschland zurückgekehrt war. Die Nummer 464 der Juniorinnen-Weltrangliste setzte sich bei SaFo im Spitzen-Einzel gegen Veena Nazar mit 6:1 und 7:6 durch und steuerte im Doppel an der Seite von Carina Sommer mit einem 6:0 und 6:2 gegen Veena Nazar und Gina Feistel noch einen weiteren Punkt bei.

Das letzte Saisonspiel bestreitet der frisch gebackene Hessenmeister am Samstag ab 9 Uhr auf der Anlage an der Waldstraße in Steinbach gegen die MSG Hausen/Lämmerspiel. Anschließend wird der erneute Triumph von den U18-Mädels und Anhang gebührend gefeiert.

Gesamtsieg für Jenny Hänseroth

Hochtaunus (fk). So gut wie keine Wettkämpfe gab es wegen der Corona-Krise in dieser Saison für die Du- und Triathleten. Da war der „VR-Bank-Charity Duathlon“ in Büdingen eine willkommene Event im kaum existenten Wettkampf-Kalender.

Rund 120 Ausdauerspezialisten nahmen die sportliche Herausforderung auf den zwei angebotenen Distanzen im benachbarten Wetteraukreis dann auch begeistert an. Auf der „Olympischen Distanz“ ging der Gesamtsieg bei den Frauen sogar in den Taunus. Jenny Hänseroth (SC Oberursel) setzte sich über zehn Kilometer Laufen, 38 Kilometer mit dem Rad und nochmals 2,5 Kilometer Laufen mit gut einer Minute Vorsprung gegen Rebecca Hickster (Tria Wetterau) durch. Die Athletin aus der Brunnenstadt war am Ende 2:05:24 Stunden unterwegs und brachte als Split-Zeiten 44:41 Minuten (1. Laufen), 1:08:53 Stun-

den (Rad) sowie 11:50 Minuten (2. Laufen) in die Wertung ein.

Auf der Kurzstrecke (5-20-2,5) ging der Gesamtsieg an Jan Erik Künne (Eintracht Frankfurt Triathlon), der als einziger Starter im Feld mit starken 58:07 Minuten (16:46-32:16-9:05) klar unter der Ein-Stunden-Marke blieb. Auf Position zwei der Endabrechnung finishte Benjamin Hart (Bad Homburger SC). Seine Endzeit von 1:02:09 Stunden setzte sich aus 19:14 Minuten (fünf Kilometer Laufen), glatten 33 Minuten (20 Kilometer Rad) sowie 9:55 Minuten (2,5 Kilometer Laufen) zusammen. Als Gesamtachter folgte mit 1:05:23 Stunden (19:58-34:43-10:42) Felix Lembke (MTV Kronberg). Seine beiden Teamkollegen Till Binsteiner und Torben Sander belegten beim Nachwuchs der männlichen Jugend-A mit 1:05:59 Stunden beziehungsweise 1:16:59 Stunden die beiden ersten Plätze.

Sport in Kürze

Fußball: Das Zwischenrunden-Spiel im Rahmen des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2020/21 zwischen dem TV Burgholzhausen und der SG Ober-Erlenbach ist von Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann für den 24. September terminiert worden. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

Badminton: Zum Saisonauftakt in der Verbandsliga West hat der BV Friedrichsdorf gegen die SG TGU/TG Höchst in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule ein 4:4-Unentschieden erreicht.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann (Westerfeld) hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberliga-Spiel zwischen SV Teutonia Köppern und SG Oberhöchstädt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt.

Tischtennis: Sowohl die Bezirks-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen, die am 17. und 18. Oktober hätten stattfinden sollen, als auch die für den Nachwuchs (31.10./1.11.) und die Senioren (13.12.) sind vom Präsidium des HTTV abgesagt worden. (gw)

Team „824“ jubelt über Turniersieg



Am letzten Sonntag im August fand zum elften Mal in Folge das traditionelle Beachvolleyballturnier der Steinbacher Jusos statt. Bei gutem Wetter traten insgesamt vier Teams an, darunter die Jusos Main-Taunus sowie Gäste aus dem benachbarten Schwalbach. Für die passende Stimmung sorgte DJ und Sprecher Julian Biskamp. Trotz diverser Einschränkungen aufgrund des Coronavirus waren alle mit viel Spaß und Freude dabei und ließen sich auch durch eineinhalb-Meter Abstand die gute Laune nicht verderben. Gewonnen hat das Team „824“ (Foto) aus Schwalbach, dessen Spieler sich sichtlich über ihren verdienten Sieg und ihren Preis in Form eines Eisdielen-Gutscheins freuten. „Wir freuen uns, dass wir trotz des etwas anderen Beachvolleyballturniers in diesem Jahr wieder etwas für die Jugendlichen in und um Steinbach anbieten konnten. Besonders stolz sind wir auch auf die Historie. Bereits seit 2009 findet das Turnier jährlich an der Altkönigshalle statt und zählt zu den festen Veranstaltungen der Steinbacher Jusos“, so Biskamp. Die Jusos danken allen Teilnehmern sowie dem Sport- und Fitnesspark Steinbach, der den Beachvolleyballplatz zur Verfügung stellte. Foto: Jusos

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, Usinger TSG – SG Westend Frankfurt, DJK Helvetia Bad Homburg – SV Steinfurth, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Karben, FV Stierstadt – FC Olympia Fauerbach, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FSG Burg-Gräfenrode – TSV Vantspor Bad Homburg, SV Gronau – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – SC Dortelweil, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Niederrad (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – SGK Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen, Usinger TSG II – SG Ober-Erlenbach (alle So., 13.00), SG Oberhöchstädt – SG Eschbach/Wernborn, EFC Kronberg – SV Seulberg, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – SG Hundstadt (So., 13.00), SG BW Schneidhain – SG Westerfeld, FC Mammolshain – SG Ober-Erlenbach II, FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Merzhausen/Weilnau/

Weilrod – TV Burgholzhausen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: EFC Kronberg II – SV Bommersheim, SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SGK Bad Homburg II (So., 15.30).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Oberhöchstädt II – SG Westerfeld II (Fr., 20.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SG Hundstadt II, FC Mammolshain II – SV Bommersheim II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II (alle So., 13.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: Spvgg. 08 Bad Nauheim – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: DJK Helvetia Bad Homburg – FSG Rodgau/Zellhausen II (Sa., 17.15), EFC Kronberg – SC Weiß-Blau Frankfurt (Sa., 17.30). (gw)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung




SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

| | | | |
|--|---|--|--|
| <p>SHOP BAD SODEN T.: 0 61 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com</p> | <p>2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 0 61 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com</p> | <p>SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 0 60 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com</p> | <p>SHOP KÖNIGSTEIN T.: 0 61 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com</p> |
| <p>SHOP KRONBERG T.: 0 61 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com</p> | <p>SHOP EPPSTEIN T.: 0 61 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com</p> | <p>SHOP HOFHEIM T.: 0 61 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com</p> | |

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Grüne wollen gewählten Beirat

Oberursel (ow). Mit der neuen Regelung in der Hessischen Gemeindeordnung ist es den Kommunen freigestellt, ob sie die Interessensvertretung der Ausländer als gewähltes Gremium gestalten wollen oder als Kommission, deren Mitglieder nach der Kommunalwahl durch den Magistrat ernannt werden.

Die Stadtverordnetenfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat sich nunmehr klar positioniert: „Wir setzen uns für einen Ausländerbeirat ein, deren Mitglieder in einer Wahl ein Mandat der Wahlberechtigten erhalten“, sagt Fraktionsvorsitzende Christina Herr. „Solange es in Oberursel Kandidaten gibt, die sich zur Wahl stellen, ist eine so gewählte Interessensvertretung genau die richtige Wahl.“ Die Grünen haben sich auch in der Vergangenheit deutlich dafür eingesetzt, dass der Ausländerbeirat größtmögliche Rechte erhält. So war es ein wichtiges Anliegen für die Grüne-Fraktion, dass der Ausländerbeirat ein eigenes Budget bekommt. Rederecht von Vertretern in den Ausschüssen ist aus grüner

Sicht eine Selbstverständlichkeit. „Dass der Jahresbericht des Ausländerbeirats in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wird und dann in den Ausschüssen diskutiert wird, rückt die Themen des Ausländerbeirats in den Vordergrund“, so Christina Herr. „Dass der Oberurseler Ausländerbeirat ein Antragsrecht hat und damit auch eine direkte Möglichkeit, in den Gremien die eigenen Anliegen vorzubringen, ist hessenweit eine wirkliche Besonderheit.“ Der gewählte Ausländerbeirat ist aus grüner Sicht das Modell, das das stärkste Beteiligungsrecht von Ausländern sichert, die Wahlberechtigten können so die eigene Interessensvertretung selbst gestalten. „Wir Grünen setzen uns nachdrücklich dafür ein, dass am Tag der Kommunalwahl, am 14. März 2021, auch eine Ausländerbeiratswahl stattfindet“, sagt Christina Herr. „Verbunden ist damit auch die Hoffnung, dass die Ausländerbeiratswahl in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen wird und die Wahlbeteiligung steigt.“

„Phönix“: Starthilfe für Jugendliche

Hochtaunus (how). Manche Jugendliche haben auf ihrem Weg der schulischen und beruflichen Entwicklung mit besonderen Problemen zu kämpfen. Es gelingt nicht allen aus eigener Kraft ein guter Start ins Berufsleben. Manche konnten bislang noch keine nachhaltige Perspektive entwickeln und auch im bereits vorhandenen Förderangebot keine für sie geeignete, passgenaue Maßnahme finden. Manchmal wurden Bildungswege abgebrochen, ohne dass sich eine anschließende Perspektive abzeichnet.

Der Fachbereich Soziale Dienste hat in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Hochtaunus (KJC) ein Programm entwickelt, das Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf engmaschig betreut und flexibel auf ihre Bedürfnisse eingeht. Es soll den Jugendlichen dabei helfen, sich selbst mit der eigenen beruflichen und damit persönlichen Zukunft auseinanderzusetzen. Dabei sollen die eigenen Fähigkeiten aufgezeigt, entwickelt und neue Ziele und Perspektiven ge-

schaffen werden. Aber auch die individuellen Beeinträchtigungen sollen erkannt und überwunden werden, um die soziale Integration zu erleichtern. Die maximal zehn Teilnehmer werden individuell beraten, intensiv betreut und bei der Ausbildung und Arbeitssuche oder der schulischen Wiederaufnahme begleitet. Das Projekt „Phönix“ wird vom Bildungsträger, dem Verein basa, am Projektstandort Neu-Anspach umgesetzt. Die Maßnahme wird unter anderem mit Mitteln des hessischen Sozialministeriums aus dem Programm „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ gefördert.

Die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig. Die Laufzeit des Programms richtet sich jeweils nach den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer. Ansprechpartner sind Reiner Zinsinger, Teamleitung Jugendberufshilfe, Telefon 06172-9995747, E-Mail: reiner.zinsinger@hochtaunuskreis.de, und Roland Gilbert, Jugendberufshilfe, Telefon 06172-9995720, E-Mail: roland.gilbert@hochtaunuskreis.de.



Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wohntrend: Naturstein im eigenen Zuhause

Einzigartige Duftkerzen im Natursteinbecher

(akz-o) In vielen Lebensbereichen achten Menschen heute auf Nachhaltigkeit und naturnahe Materialien. Diese Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ob aus Allergiegründen oder weil man eine nachhaltige Lebensweise pflegt: Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für natürliche Materialien bei der Gestaltung des eigenen Wohnraums. Gesteine wie Marmor und Granit sind Natur pur und werden im Wohnbereich immer stärker nachgefragt, etwa als Küchenarbeitsplatte, im Baddesign oder bei kleinen Accessoires wie Vasen und Schalen.

Vom Grabstein-Hersteller zum Wohn-Designer

Steinmetz Alexander Hanel hat diesen Trend erkannt und ihm kam eine Idee. Der Geschäftsführer aus Mittelfranken wurde mit

seinem „Fashionlabel für Grabsteine“ bekannt und hat im Rahmen seiner Arbeit mit den Design-Grabsteinen bemerkt: Das gleiche Gestein eignet sich auch hervorragend, um daraus hochwertige und nachhaltige Wohnaccessoires zu fertigen. Daher startet Hanel mit „Rokstyle Living“ nun eine Designmarke, die Accessoires wie Windlichter, Vasen oder Teller komplett aus Naturstein



Foto: rokstyle living/akz-o

anbietet. Dazu zählt die neue „Signature-Scented-Candle Edition“, diese wurde soeben mit dem Plus X Award, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, ausgezeichnet. Die modernen Stein-Windlichter sind in Marmor und Granit gefertigt. Sie schaffen ein besonderes natürliches Stimmungsbild und lassen sich besonders eindrucksvoll in jedes Wohnkonzept integrieren.

Design mit Mehrwert

Nach Abbrennen der Kerze kann der Becher natürlich weiterhin zum Beispiel als kleine Vase genutzt werden. Somit bleibt das Produkt immerwährend erhalten und hat zudem einen nachhaltigen Effekt. Erhältlich sind die Duftkerzen unter www.rokstyleliving.com. Als persönliches Geschenk sind sie etwas Besonderes.

Baumstumpffentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Traditionsreiches Horextreffen in Pandemiezeiten

Hochtaunus (eh). „In diesem Jahr hätten wir traditionell eine Woche nach dem Laternenfest unser 47. Internationales Horex- und Oldtimertreffen in Burgholzhausen durchgeführt“, sagt Petra Hock vom Motorsportclub Bad Homburg (MSC). Doch coronabedingt musste dieses Vorhaben wie fast alle Veranstaltungen in diesem Jahr abgesagt werden. Stattdessen trafen sich Teilnehmer des Motorsportclubs Bad Homburg mit dem Bruderverein, dem Horex-Club Taunus, um 70 Kilometer durch den Taunus zu fahren. Der Abschluss fand an der Sommeralm am Bad Homburger Bahnhof statt, wo 17 historische Motorräder abgestellt wurden, darunter neun Horex-Maschinen, die bis 1960 in Bad Homburg gebaut wurden.

Aber wie kam es überhaupt dazu, dass der MSC im Jahr 1974 Fahrer und Interessierte der Traditionsmarke Horex zu deren Geburtsstätte nach Bad Homburg eingeladen hatte? Über zehn Jahre nach Schließung der Horex-Werke in Bad Homburg, die von Anfang der 1930er- bis Anfang der 1960er Jahre Motorräder aller Klassen bauten, hatte der MSC mit der Ausrichtung des ersten Internationalen Horex-Treffens einmal sehen wollen, wie viele Motorräder dieser Marke noch fahrbereit waren und zu ihrer Geburtsstätte zu locken sein würden. 140 Teilnehmer, darunter Dänen, Holländer, Franzosen, Österreicher und Fahrer aus dem gesamten Bundesgebiet fanden sich auf den Dornholzhäuser Buschwiesen ein. Im ersten Jahr fand dieses Treffen zeitgleich mit dem Bad Homburger Laternenfest statt, so dass man es sich nicht nehmen ließ, mit den Horex-Maschinen am Festumzug teilzunehmen, wobei die Zuschauer am Straßenrand nicht schlecht staunten, dass es dieses Motorrad aus Bad Homburg überhaupt noch gab. In den Folgejahren verlegte man das

Treffen um eine Woche nach hinten, um eine Überschneidung mit dem Laternenfest zu vermeiden. Die Popularität des Treffens wurde weiter erhöht und die Oldtimer-Familie damit vergrößert, indem der MSC neben der Horex auch andere Oldtimermarken, wie zum Beispiel Zündapp, NSU, Adler oder BMW zuließ. Dies führte dazu, dass in jedem Jahr wirkliche Zweirad-Raritäten präsentiert werden konnten.

„Neben den Horex-Clubs aus dem gesamten Bundesgebiet konnten wir auch viele ausländische Fahrer begrüßen. Nicht zu vergessen sind Fritz Kleemann (Chef der Horex-Werke) und Walter Reeb (Konstrukteur der Horex), die in den früheren Jahren gern gesehene Gäste bei unseren Treffen waren und viele Anekdoten und Wissenswertes weitergeben konnten“, sagt Hock. Selbst heute noch kämen ehemalige Horex-Werksangehörige zu den Treffen und stünden den vielen Interessierten Rede und Antwort, freut sich Hock.

Umzug nach Burgholzhausen

Nachdem in den ersten Jahren Wolfgang Twesten der Hauptinitiator des Treffens war, übernahm in den Folgejahren vor allem der mittlerweile verstorbene erste Vorsitzende Erich Schluckebier mit seiner Frau die Organisation des Treffens. Die Nachfolge von beiden übernahm Petra Hock, die nun seit mehr als 25 Jahren das Treffen organisiert. 1995 entschied sich der Verein schweren Herzens für einen Ortswechsel von den flairbehangenen Buschwiesen nach Burgholzhausen. Die wetterbedingte Situation und andere Widrigkeiten machten es von Jahr zu Jahr schwieriger, das Treffen auf den Buschwiesen einigermaßen über die Bühne zu bringen. „Da in Bad Homburg kein geeignetes Gelände zur Verfü-



Die Horex wurde bis in die 1960er-Jahre in Bad Homburg gebaut und hat bis heute noch zahlreiche Fans.
Foto: Motorsportclub Bad Homburg

gung stand, mussten wir unsere Suche über die Stadtgrenzen Bad Homburgs ausdehnen und wurden schließlich in Burgholzhausen fündig“, erzählt Hock. Hier veranstaltet der Verein bereits seit 25 Jahren sein Treffen, aber immer noch heißt es für die Teilnehmer: „Es geht auf die Buschwiesen“.

Schönheit und Geschicklichkeit

Der Programmablauf hat sich in all den Jahren nur minimal verändert. In den früheren Jahren wurde am Samstagnachmittag mit allen Teilnehmern auf den Großen Feldberg gefahren. Als dieser Motorradcorso verkehrstechnisch nicht mehr durchgeführt werden konnte, wurden für die Teilnehmer Suchfahrten ausgearbeitet oder ein Motorrad-Geschicklichkeitsparcours. Ein Schönheitswettbewerb für Motorräder sowie in den vergangenen Jahren die Ausfahrt zum nahegelegenen Horex-Museum in Bad Homburg, um dort die neue Ausstellung unter der fachkundigen Führung von Axel Butterweck zu besuchen, wie auch der Telemarkt, der von kleinen, privaten Anbietern bestückt wird, wo oft langersehnte und gesuchte Raritäten zu finden sind, gehören ebenfalls zum Programm. Am Sonntagmorgen gab es den Frühschoppen mit anschließender Erbsensuppen-Verköstigung aus dem Kupferkessel, aber auch ein Biker-Gottesdienst am Sonntagmorgen durfte nie fehlen.

„Im vergangenen Jahr haben wir unser Treffen am Sonntag mit einem Trekker-Treffen erweitert. Zum 25. Jubiläum luden wir mit Unterstützung des Köpperner Kreidlerhändlers Horst Hill die legendäre Kreidler zu unserem Treffen ein“, weiß Hock zu berichten. Wie die Horex ist auch die Kreidler Florett eine Art Kultmotorrad und aus der deutschen Zweiradgeschichte nicht wegzudenken.

Am Wichtigsten seien jedoch nicht diese ein-

zelnen Programmpunkte oder der Festabend mit Pokalverleihung – früher mit Livemusik – nein, es sei das Wiedersehen von alten Bekannten, das Kennenlernen neuer Menschen, der Austausch von Informationen, über die Horex und andere Oldtimer, schwärmt Hock.

Die Teilnehmerzahl pendelte sich in den ersten Jahrzehnten zwischen 70 und 80 Personen ein, wobei die Dunkelziffer, das heißt, Teilnehmer mit modernen Motorrädern, die aus Interesse zu den Treffen fahren, wesentlich höher ist. Allerdings schmumpfte die Zahl vor allem in den vergangenen zehn Jahren dramatisch. Der MSC ist jedoch nicht auf Rekordteilnehmerzahlen erpicht, da der familiäre Charakter der Veranstaltung für die Besitzer, Fahrer und Interessierten von Oldtimer-Motorrädern erhalten bleiben soll.

Zukunft von Horex-Treffen ungewiss

„Nun hat uns in diesem Jahr Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und nicht nur dieses Treffen musste abgesagt werden, sondern auch die zu Pfingsten geplante Horex-Sternfahrt im Thüringer Wald“, erklärt Hock. „Jetzt stellt sich die Frage, was die Zukunft bringen wird. Sollte die Pandemie auch im nächsten Jahr solche Treffen unmöglich machen, wird es sehr schwer, diese Art von Veranstaltung weiter durchzuführen. Zudem ist die Altersstruktur der Teilnehmer entsprechend dem Alter der Motorräder, so dass hier ein natürlicher Schwund zu verzeichnen ist. Und Nachwuchs kommt nicht nach.“ So wird es für den Veranstalter sehr schwer, ein Treffen nach vielleicht zweijähriger Pause zu planen. „Natürlich hoffen wir auf nächstes Jahr und dass unsere Besucher auch in den nächsten Jahren interessante und schöne Oldtimer bestaunen können“, hofft Hock.



Petra Hock (Zweite v. l.) freut sich, dass sich trotz Absage des Horex- und Oldtimertreffens wegen Corona zahlreiche Horex-Fans zu einer Ausfahrt durch den Taunus getroffen haben, die am Bad Homburger Bahnhof endete.
Foto: eh

Mathe, Informatik und Technik

Hochtaunus (how). Die MINT Girls Camps finden auch dieses Jahr in den Herbstferien statt. Mit einer Mischung aus beruflicher Orientierung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz MINT, außerschulischer Jugendbildung und einem attraktiven Ferienprogramm begeistern die MINT Girls Camps junge Mädchen für naturwissenschaftlich-technische Ausbildungsberufe.

Die Sportjugend Hessen bietet gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Provalidis – dem Fachkräfteentwickler der Industrie – auch in 2020 wieder die Möglichkeit, MINT-Themen an neun unterschiedlichen Standorten in Hessen praxisnah und spannend zu erleben. In den Herbstferien wird es für 20 Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren heißen: Heute wird im Labor nicht experimentiert, sondern etwas hergestellt, in der Metallwerkstatt gefeilt und gelötet und im IT-Bereich programmiert. Abwechslungsreich und gut angeleitet erlangen die Mädchen Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe. Am Ende der Woche erhalten sie, in Zusammenarbeit mit den regionalen Agenturen für Arbeit, Hilfe bei der Berufsorientierung.

Wesentlicher Bestandteil des zugrunde gelegten Gesamtkonzepts ist die Begleitung der Camps durch qualifizierte Teamerinnen der Sportjugend Hessen. Persönlichkeitsformen-

de Themen mit zentralen, berufsübergreifenden Inhalten stehen im Zentrum des Programms. Zusätzlich werden die sogenannten Soft-Skills wie Teamverhalten, Präsentationstechniken und Selbstdarstellung geschult und spielerisch vermittelt.

Die MINT Girls Camps richten sich an Mädchen der Jahrgangsstufen 8 bis 10 (Alter 14 bis 16 Jahre). Insbesondere für Mädchen, die vor ihrem Schulabschluss stehen oder noch nicht wissen, wo es hingehen soll, liefert die Teilnahme entscheidende Impulse und Erkenntnisse für die eigene berufliche Orientierung.

Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds sowie durch die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit. Die Teilnehmerinnen müssen lediglich einen Eigenbeitrag von 50 Euro beisteuern.

Auf der Internetseite www.mint-girls-camps.de bietet ein Kurzfilm einen umfassenden Einblick in den Ablauf der MINT Girls Camps. Mädchen ab 14 Jahren aus Hessen können sich auf der Internetseite ab sofort zu den jeweiligen Camps anmelden. Fragen werden per E-Mail an ABecker@sportjugendhessen.de oder unter Telefon 06441-979636 beantwortet.

Das stille Leiden vieler Frauen

Hochtaunus (how). Es ist ein stilles Leiden. Ein Leiden, über das man nicht spricht und dessen Symptome oft verharmlost werden. In Deutschland leiden ungefähr zehn Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter unter Endometriose. Bei dieser chronischen, gynäkologischen Erkrankung bilden sich Zysten und Entzündungen, die sich an Eierstöcken, Darm, im Bauchfell oder an anderen Organen ansiedeln und starke Schmerzen verursachen. Die Beschwerden können nicht nur während der Regel auftreten, sondern meist bereits einige Tage vor der eigentlichen Periode (in der zweiten Zyklushälfte) und beschränken sich nicht nur auf den Unterleib, sondern können Schmerzen im gesamten Körper verursachen. Die betroffenen Frauen haben häufig eine jahrelange Odyssee durch Kliniken und Arztpraxen hinter sich, bis die Krankheit erkannt wird. Aber selbst dann sind die therapeutischen Mittel sehr eingeschränkt, und nicht immer ist mit einer raschen Linderung der Beschwerden zu rechnen. 2012 haben die Hochtaunus-Kliniken (HTK) ein eigenes zertifiziertes Endometriosezentrum eingerichtet. Perad Mohtashami, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an den HTK, leitet zum einen die Dysplasie- und Inkontinenzsprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum Taunus (MVZ), hat sich aber auch auf die Erkrankung spezialisiert und berät Endometriose-Patien-

tinnen seit Längerem in einer speziellen Sprechstunde. Perad Mohtashami kennt den Leidensdruck der Frauen sehr gut. Deshalb übernimmt er die Schirmherrschaft bei der Gründung einer Endometriose-Selbsthilfegruppe in Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Endometriose-Vereinigung Deutschland und unter Leitung einer Patientin, die selbst betroffen ist. „Sie kam mit der Idee auf mich zu. Ich fand das sehr gut, denn bisher gibt es solche Gruppen nur in Großstädten“, schildert der Gynäkologe, der weiß, dass das Thema Endometriose noch immer schamhaft ist. „Die meisten scheuen sich, darüber zu sprechen, schon weil die Beschwerden – neben starken Regelschmerzen auch Schmerzen beim Sex – oft als normal abgetan werden.“ Viele Frauen denken, sie seien allein damit und fühlen sich stigmatisiert. Austausch ist ein Schwerpunkt der neuen Selbsthilfegruppe, ein anderer sind gemeinsame Aktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, mit den Beschwerden besser umzugehen. Außerdem sollen Infoabende mit Experten das Programm ergänzen. Dabei sind Mediziner, Ernährungsberater oder Schmerztherapeuten gefragt. Die Treffen sollen einmal pro Monat stattfinden – das erste ist für Donnerstag, 24. September, um 18 Uhr geplant. Interessierte Frauen können sich per E-Mail an endometriose.shg.badhomburg@gmx.de anmelden.

Stadtradeln: Kilometerrekord kann noch geknackt werden

Oberursel (ow). Seit dem 30. August und noch bis zum 19. September treten Oberurseler für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Dabei wurden bisher schon 107 800 Kilometer geradelt (Stand 15. September). Für den Wettbewerb In Oberursel kann man sich noch bis zum 19. September anmelden unter www.stadtradeln.de/registrieren. Die geradelten Kilometer können noch bis zum 25. September nachgetragen werden. Aktuell liegt beim Stadtradeln in Oberursel das Team der Burgwiesenschule mit 9957 Kilometern in Führung, gefolgt vom Team „GRÜN fährt Rad Oberursel“ mit 9217 Kilometern und der Grundschule Weißkirchen auf Platz 3 mit 8796 Kilometern. Einiges aufzuholen hat hier das momentan an Platz 4 gewertete Team „BSO-Rathaus-Stadtwerke“ mit aktuell 7051 Kilometern. Die drei Stadtradeln-Stars in Oberursel, Ursula Burchard, OBG-Mitglied im Ortsbeirat Weißkirchen, Antje Runge, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, und Frank Böhme, Stadtverordneter der Grünen, haben für den Aktionszeitraum ihre Autoschlüssel abgegeben und dürfen in dieser Zeit kein Auto von innen sehen. Über ihre Erfahrungen und Eindrücke

berichten sie im Internet unter www.stadtradeln.de/. Im Hochtaunuskreis belegt Oberursel derzeit den ersten Platz. Auch der Rekord des zehnten Stadtradeln-Wettbewerbs in Oberursel im Jahr 2019 mit 125 839 geradelten Kilometern kann noch übertroffen werden.

„Treten Sie also weiter fleißig in die Pedale und motivieren Sie so viele Menschen wie möglich, das Fahrrad zu nutzen und am Wettbewerb teilzunehmen. So leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Minderung und setzen sich aktiv für die Radverkehrsförderung in Oberursel ein“, sagt Erster Stadtrat Christof Fink. Die Anmeldung der Teams und Einzelfahrer ist unter www.stadtradeln.de/registrieren möglich. Weitere Infos zur Aktion gibt es auch unter www.facebook.com/stadtradeln. Eine Ergebnisübersicht für Oberursel gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de/oberursel-taunus. Weitere Infos gibt es beim Ansprechpartner für das Stadtradeln 2020 im Rathaus, David Neugebauer, Abteilung Umwelt, Klima- und Naturschutz, Telefon 06171-502323. Per E-Mail ist er an verkehr@oberursel.de oder oberursel@stadtradeln.de zu erreichen.

Trotz Corona: Weit über 40 000 Badegäste im Freibad

Oberursel (ow). Die diesjährige Freibadsaison im Taunabad begann coronabedingt erst am 22. Juni und endet nun, nach drei Monaten, am Sonntag, 20. September. Die Stadtwerke geben dadurch den Gästen die Möglichkeit, die für die kommende Woche angekündigten sommerlichen Temperaturen nochmals für einen Freibadbesuch zu nutzen.

Der warme und sonnige Sommer hat dem Taunabad trotz der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie weit über 40 000 Badegäste gebracht. Bis zu 1200 Badegäste konnten sich gleichzeitig auf dem weitläufigen Freibadgelände aufhalten. Da E-Tickets erneut gekauft werden konnten, wenn Gäste das Freibad verlassen hatten, besuchten über den Tag verteilt mehrmals über 1500 Personen das Freibad. Der Zugang zum Schwimmbecken wurde über drei elektronische Personenzähler geregelt, so dass sich nie mehr als 200 Personen gleichzeitig im Wasser aufhalten haben.

Die Badegäste hatten sich schnell an viele Neuerungen gewöhnt, die mit den Einschränkungen einhergingen, so die Stadtwerke. Es waren nur die Duschen an den Durchschrei-

tebecken geöffnet, und als Umkleide dienten mehrere Provisorien. Der Eintritt erfolgte ausschließlich über elektronische Tickets, die von den meisten Gästen gut angenommen wurden. Viele Gäste gaben die Rückmeldung, wie praktisch und unkompliziert sie die Online-Buchung der Tickets empfinden, und die Stadtwerke als Betreiber freuen sich, im Taunabad schnell eine digitale Lösung gefunden zu haben, die nun auch in der Hallenbadsaison Fortbestand hat.

Achtsame Besucher

Das Taunabad-Team lobt ausdrücklich die Achtsamkeit seiner Badegäste, die dazu führte, dass die Badezeitfenster im Freibad schnell aufgehoben werden konnten. Viele Besucheraus Oberursel und Umgebung nutzten vor allem an den heißen Sommertagen in den Schulferien sehr gerne die Möglichkeit, sich den ganzen Tag im Freibad aufzuhalten. Das Taunabad-Team hofft, dass das Hygienekonzept in der Schwimmhalle ebenso gut beachtet wird, wenn diese ab dem 21. September wieder für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

STELLENMARKT

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in? Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Haben Sie Lust auf Veränderung? Arbeiten Sie gerne mit Senioren? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir suchen **• Mitarbeiter (m/w/d) für haushaltsnahe und soziale Dienstleistungen**

Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen wollen, würden wir uns freuen, Sie in unserem Team willkommen zu heißen. Die Arbeitszeit kann sehr flexibel nach Ihren Möglichkeiten gestaltet werden. Der Stellenumfang beträgt, je nach Absprache, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung oder Ehrenamt. Gehaltszahlungen nach Tarif plus 13. Monatsgehalt und Betriebsrente.

- Ihre Aufgaben:**
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
 - Betreuung und Begleitung
- Ihr Profil:**
- gute deutsche Sprachkenntnisse
 - freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild
 - zuverlässig und flexibel
 - Spaß an der Arbeit
 - selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
 - Führerschein Klasse B

Bewerben Sie sich bitte bei:

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Hanah*S Dienste – Koordinatorin Birgit R. Holmes
Tel: 06173 – 92630
Fax: 06173 – 926316
Birgit.Holmes@ekhn.de

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Berufsanfängern. Wir bieten eine außervertragliche Bezahlung, Möglichkeiten zur Weiterbildung, individuelle Urlaubsplanung und mit Sicherheit jede Menge Spaß am Beruf! Ausführliche Informationen über unsere Praxis auf unserer Website www.zahnaerztedfriedrichsdorf.de

Reinigungskräfte (m/w/d)
(Reinigung + Desinfektion) als Tageskraft in einer Schule in Bad Homburg gesucht / SV-Pflichtig. AZ: Mo.-Fr.: 7-13 Uhr
Stundenlohn: 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de



Wir starten durch – starte mit!
Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns eine neue Zeitrechnung begonnen, und wir wollen richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** (m/w/d)

Mitarbeiter im Verkaufsteam
(Verkäufer, Juniorverkäufer, Verkaufsassistent oder Disponent)

- Willst du dabei sein? Bist du ...**
- sympathisch und begeisterungsfähig?
 - engagiert und gut im Organisieren?
 - kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
 - höflich und hilfsbereit?
 - gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

- Zu deinen Aufgaben gehören:**
- Kundenberatung und Verkauf
 - Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
 - Annahme und Übergabe von Fahrzeugen

- Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...**
- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
 - eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
 - regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
 - eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
 - Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)

an unseren Vertriebsstandorten:

61348 Bad Homburg 35390 Gleßen

Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, optimale Work-live-balance, junges dynamisches Team, tolle Karrierechancen und viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershop von primandis.de (Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

Jetzt bewerben!

SPOTM
Die Spot Manufaktur

Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer · Tel. 06442-969 92 21 · Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
**PERSONENBEFÖRDERUNG
FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**
✈ **Oberursel**
– Flughafen € 33,–
– FFM-City & Hbf. € 29,–
06172 • 49 77 280
Online buchen: www.HBCars.de

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
17. 9. – 23. 9. 2020
Love Sarah
Liebe ist die wichtigste Zutat
Do. - Sa. + Mo. - Mi. 20.15 Uhr (Di. OV)
Fr. 18.00 Uhr, So. 19.30 Uhr
Master Cheng in Pohjanjoki
Sa. - Mo. 17.00 Uhr
Scooby
Voll verwedelt
Sa. + So. 15.00 Uhr
**EINE FRAU MIT
BERAUSCHENDEN TALENTEN**
zum Bundesstart ab 08.10.
bei uns im Programm
(Regisseur-Besuch geplant)
www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Das Ende eines großen Dinos



Im nächsten Jahr wäre sie 50 Jahre alt geworden. Doch die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt wird den runden Geburtstag nicht erleben. Vom einstigen Zentralbau aus dem Jahre 1971 – im damals schicken Waschbetonlook – ist nurmehr ein Schutthaufen übrig geblieben. Bis Anfang November wird der Abbruch vollzogen sein und die Baumassen auf den Recyclinghöfen gelandet sein. Dann gibt es den Komplex nur noch im Bildarchiv und in den Köpfen. In den benachbarten Klassen der Schuljahrgänge fünf bis zehn war das Wüten der Abrissbirne, das gnadenlose Hämmern von Meisel und Bohrer, ziemlich gut zu verfolgen. Nicht alle haben sich über das Ende des „Dinos“ gefreut. Es gibt Schüler, die fanden das alte Forum einfach „cool“. Nächstes Frühjahr wird der Grundstein für den Neubau gelegt, und wenn alles glatt läuft, spätestens zur Jahreswende 2023/2024 die neue IGS eingeweiht. Im Landratsamt kann wird schon abgeschätzt, welche Baumassen auf der Höhe über dem Oberurseler Stadtteil anfallen werden. Weit vorne liegt das Mauerwerk mit 22 000 Tonnen Beton und 1000 Tonnen Kalksandstein. Der Bitumen auf dem Dach wiegt 90 Tonnen. Styrophor und Mineralwolle schlagen in der Abräumbilanz mit 85 Tonnen zu Buche. Das Abbruchmaterial aus asphaltierten Flächen wird mit 550 Tonnen angegeben. Kabel, Aluminium, Stahlträger und ein Metall-Mix haben ein Gewicht von 300 Tonnen. Auf der Entsorgungliste stehen überdies 60 Tonnen Gips und 20 Tonnen Holz. Der mineralische Bauschutt - Beton und Kalksandstein – wird an Ort und Stelle zur Wiederverwertung aufbereitet. Foto: HB

Kinder sammeln für Kinder in Beirut



Antonia (9), Julius (6), Matteo (8), Soraya (8) und Tristan (8) aus Oberstedten sind in einer Spontanaktion losgezogen und haben für die Kinder, die Opfer der Explosion von Beirut geworden sind, in der Nachbarschaft Spenden gesammelt. Ihre Mutter Susanne Trybek war natürlich sehr gespannt, was die Fünf in drei Stunden einsammeln würden. 20 bis 30 Euro wären super, dachte sie. Doch das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: Stolze 161 Euro kamen dabei heraus. Antonia, Julius, Matteo, Soraya, Tristan und Susanne sagen aus vollem Herzen „Danke!“.
Foto: Privat

Fahrräder gestohlen

Oberursel (ow). Bislang unbekannte Täter betreten am Samstag gegen 2 Uhr ein Grundstück in der Wallstraße und entwendeten aus der vermutlich unverschlossenen Garage ein Mountainbike der Marke „Cube“ (Modell: Reaction GTC SLT) im Gesamtwert von rund 2000 Euro. Ebenfalls am Wochenende drangen unbekannte Täter in eine Tiefgarage im Kupferhammerweg ein und stahlen von dort ein schwarzes Pedelec der Marke „Cube“ (Modell: Touring Hybrid One) im Gesamtwert von 2000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Zu schnell gefahren

Oberursel (ow). Die Stadtpolizei führte in der vergangenen Woche mehrere Geschwindigkeitsmessungen durch. Am Donnerstag, wurde zwischen 15 und 17 Uhr auf der Kanonenstraße L3004 kontrolliert. Erlaubt ist hier Tempo 80. Von den insgesamt 710 Fahrzeugen wurden – abzüglich der Toleranzwerte – 21 Fahrzeuge gemessen, die zu schnell fuhren. Spitzenreiter war ein Auto mit 110 Kilometern pro Stunde. Am Freitag wurde zwischen 11.47 Uhr und 13.47 Uhr auf der L3024 auf einem Streckenabschnitt kontrolliert, in dem maximal Tempo 60 erlaubt ist. Von den insgesamt 126 Fahrzeugen wurden – abzüglich der Toleranzwerte – nur drei Fahrzeuge gemessen, die zu schnell fuhren. Spitzenreiter war ein Motorrad mit 83 Kilometern pro Stunde.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

| | |
|---|-----------------|
| Bühne für Frankfurt: Klassik Aris Quartett Alte Oper Frankfurt 24.09.2020, 17 Uhr | 26,00 € |
| Bühne für Frankfurt: Jazz Ragawerk Omer Klein, Solo Piano hr-Jazzensemble p.s. Alte Oper Frankfurt 24.09.2020, 20.30 Uhr | 26,00 € |
| Münchener Philharmoniker Valery Gergiev, Leitung * Janine Jansen, Violine Werke von Werke von Mendelssohn und Schubert Alte Oper Frankfurt 27.09.2020, 17 + 20 Uhr | 56,00 – 71,00 € |
| Monologe I Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J. S. Bach und Bartók Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 15 Uhr | 41,00 € |
| Monologe II Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach und Kodály Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 17.30 Uhr | 41,00 € |
| Monologe III Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 20 Uhr | 41,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

| | |
|---|-----------------|
| Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 06.11. + 07.11.2020 | 28,60 € |
| Laura Ruiz Ferreres * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal 08.11.2020, 17 Uhr | 20,00 – 28,00 € |
| BADESALZ - KAKSI DUDES Stadthalle Oberursel 05. + 06.12.2020, 20 Uhr | 29,50 – 35,00 € |
| Jürgen von der Lippe VOLL FETT Zusatztermin wegen großer Nachfrage Stadthalle Oberursel 12.03.2021, 20 Uhr | 32,45 – 44,80 € |
| Night Fever The very Best of The Bee Gees Stadthalle Oberursel 06.03.2021 20.30 Uhr | 32,00 – 37,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

| | |
|---|-----------------|
| Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungs-Show Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 19.09. – 19.12.2020 | 23,40 € |
| Horst Hansen Trio - Überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020 | 25,00 – 28,00 € |
| MASAA - Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020 | 25,00 – 28,00 € |
| CASTLE CONCERTS Quantz Collegium - Espagnol - spanischer Barock in historischen Kostümen Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.10.2020 | 12,80 – 36,80 € |
| Robin McKelle Soul Jazz Speicher im Kulturbahnhof 21.10.2020 | 30,30 € |
| The World Famous GLENN MILLER ORCHESTR Adirected by Wil Salden Kurtheater 22.10.2020 | 39,00 – 48,00 € |
| New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020 | 12,00 – 36,00 € |
| Die Schlagerpralinen - Comedy Concert Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 01.11.2020 – 31.12.2020 | 22,50 € |
| 11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020 | 11,45 – 43,05 € |

| | |
|---|-----------------|
| Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020 | 55,00 – 59,00 € |
| Jessica Gall Winterlichter - Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020 | 22,00 – 25,00 € |
| The 12 Tenors - Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021 | 43,00 – 58,00 € |
| Sebastian Pufpaff - WIR NACH Kurtheater 16.01.2021 | 28,35 – 33,85 € |
| The Tribute Show - ABBA today Kurtheater 20.03.2021 | 47,90 – 57,90 € |
| Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 13.06.2021 | 26,00 – 35,00 € |

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!**